Die Historia
von dem
Leiden und Sterben unsers
Heylandes
Jesu Christi,

Wie solche aus dem H. Evangelisten Matthæo, nach des Melchioris Vulpii Abdruck und Composition, jährlich am Char-Freytag in Christlicher Versamlung durch gewisse Personen und Stimmen ab- und vorgesungen wird.

Wie auch nachgehends kurtze Lieder und Arien, so hier mit kleiner Schrifft gedrucket sind, mit untermenget worden, hat man solche zugleich anführen wollen, welche denn nach Gefallen, und Gelegenheit der Zeit und des Ortes, können gebrauchet oder aussengelassen werden.

Sondershausen,
Druckts Ludwig Heinrich Schönermarck, Hof-Buchdrucker.
1720.

Tekst do Ms Joh. 1.
P·A·N BIBLIOTEKA GDAŃSKA

Chorus.

DAs Leiden und Sterben unsers HErrn JEsu Christi, nach dem heiligen Matthæo.

Aria.

Komt, kommt, ihr GOtt ergebnen Hertzen
Bey dieser hochbetrübten Zeit,
Erweget Christi Tod und Schmertzen,
Den Ursprung eurer Seligkeit:
Betrachtet den, der euch das Heyl erwirbet,
Und uns zu gut am bittern Creutze stirbet.

Evangel. Und es begab sich, da JEsus alle diese Rede vollendet hatte, sprach er zu seinen Jüngern:

JEsus. Ihr wisset, daß nach zween Tagen Ostern wird, und des Menschen Sohn wird überantwortet werden, daß er gecreutziget würde.

Evang. Da versamleten sich die Hohenpriester, und Schrifftgelehrten, und die Eltesten im Volck, in den Palast des Hohenpriesters, der da hieß Caiphas, und hielten Rath, wie sie JEsum mit Listen griffen und tödten. Sie sprachen aber:

Chorus. Ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Aufruhr werde im Volck.

Evang. Da nun JEsus war zu Bethanien im Hause Simonis des Aussätzigen, trat zu ihm ein Weib, das hatte ein Glas mit köstlichem Wasser, und goß es auf sein Häupt,

da er zu Tische saß. Da das seine Jünger sahen, wurden sie unwillig und sprachen:

Chorus. Wozu dienet dieser Unrath? dieses Wasser hätte möcht theuer verkaufft, und den Armen gegeben werden.

Evang. Da das JEsus merckte, sprach er zu ihnen:

JEsus. Was bekümmert ihr das Weib? sie hat ein gut Werck an mir gethan, ihr habt allezeit Arme bey euch, mich aber habt ihr nicht allezeit, daß sie hat diß Wasser auf meinen Leib gegossen, hat sie gethan, daß sie mich zum Grabe bereite. Warlich ich sage euch, wo das Evangelium geprediget wird in der gantzen Welt, da wird man auch sagen zu ihrem Gedächtniß, was sie gethan hat.

Aria. So wandle doch, du liebe Seele,
Die vorgeschriebne Tugend-Bahn,
Ach, laß die sichre Sünden-Höhle,
Und thu, was dieses Weib gethan,
So wird dich JEsus auch beschencken,
Und deiner ewiglich gedencken.

Evang. Da gieng hin der zwölffen einer, mit Namen Judas Ischarioth, zu den Hohenpriestern, und sprach:

Judas. Was wolt ihr mir geben? ich wil ihn euch verrathen.

Evang. Und sie bothen ihm dreyssig Silberling. Und von dem an sucht

er Gelegenheit, daß er ihn verriethe.

Aria. O unerhörtes Bubenstück!
O Greul von allen bösen Thaten!
Der Jünger denckt den Meister zu verrathen,
Ach Juda, schaue doch zurück:
Doch nein, wer einmal ist zum Mameluckен worden,
Sucht stets Gelegenheit die Frommen zu ermorden.

Evang. Aber am ersten Tage der süssen Brodt, traten die Jünger zu JEsu, und sprachen zu ihm:

Chorus. Wo wilt du, daß wir dir bereiten das Osterlam̃ zu essen?

Evang. Er sprach:

Jesus. Gehet hin in die Stadt zu einem, und sprechet zu ihm: Der Meister lässt dir sagen, meine Zeit ist hie, ich wil bey dir die Ostern halten mit meinen Jüngern.

Evang. Und die Jünger thäten, wie ihnen JEsus befohlen hatte, und bereiteten das Osterlam̃. Und am Abend satzte er sich zu Tische mit den zwölffen, und da sie assen sprach er:

Jesus. Warlich ich sage euch, einer unter euch wird mich verrathen.

Evang. Und sie wurden sehr betrübt, und huben an ein jeglicher unter ihnen und sagten zu ihm:

á. 4. Chorus. HErr, bin ichs?

Aria.

Ach bin ichs, du lieber Meister,
Was betrübst du unsre Geister? Das

Das ist etwas sonderlichs,
HErr, bin ichs?

Evang. Er antwortet und sprach:

Jesus. Der mit der Hand mit mir in die Schüssel tauchet, der wird mich verrathen. Des Menschen Sohn gehet zwar dahin, wie von ihm geschrieben stehet, doch wehe dem Menschen, durch welchen des Menschen Sohn verrathen wird, es wäre ihm besser, daß derselbige Mensch noch nie gebohren wär.

Evang. Da antwortet Judas, der ihn verrieth, und sprach:

Judas. Bin ichs Rabbi?

Evang. Er sprach zu ihm:

Jesus. Du sagests.

Evang. Da sie aber assen, nahm JESUS das Brodt/ danckt und brachs, und gabs seinen Jüngern und sprach:

Jesus. Nehmet, esset, das ist mein Leib.

Evang. Und er nahm den Kelch, und dancket, gab ihnen den, uñ sprach:

Jesus. Trincket alle daraus, das ist mein Blut des neuen Testaments, welches vergossen wird für viele, zur Vergebung der Sünden. Ich sage euch, ich werde von nun an von diesem Gewächs des Weinstocks nicht mehr trincken, biß an den Tag, da ichs neu trincken werde, mit euch, in meines Vaters Reich.)(5 Aria.

à. 3. Der HErr wil noch zu guter letzt bezeugen,
Wie lieb ihm seine Kirche sey:
Er giebet sich ihr gantz und gar zu eigen,
Das Schatten-Werck ist nun vorbey,
Das Alte Testament ist gäntzlich aufgehoben,
Wir sollen unsern GOtt mit neuen Zungen loben.

Evang. Und da sie den Lobgesang gesprochen hatten, giengen sie hinaus an den Oelberg. Da sprach JEsus zu ihnen:

JEsus. In dieser Nacht werdet ihr euch alle ärgern an mir, denn es stehet geschrieben: Ich werde den Hirten schlagen, und die Schaafe der Heerde werden sich zerstreuen. Weñ ich aber aufferstehe, wil ich für euch hingehen in Galileam.

Evang. Petrus aber antwortet, und sprach zu ihm:

Petrus. Wenn sie auch alle sich an dir ärgerten, so wil ich mich doch nimmermehr ärgern.

Evang. JEsus sprach zu ihm.

JEsus. Warlich ich sage dir, in dieser Nacht, ehe der Hahn krehet, wirst du mich dreymal verläugnen.

Evang. Petrus sprach zu ihm:

Petrus. Und wenn ich mit dir sterben müste, so wil ich dich nicht verläugnen.

Evang Desgleichen sagten auch alle

alle Jünger. Da kam JEsus mit ihnen zu einem Hofe, der hieß Gethsemane, und sprach zu seinen Jüngern:

JEsus. Setzet euch hie, biß daß ich dorthin gehe und bete.

Evang. Und nahm zu sich Petrum, und die zweene Söhne Zebedei, und fieng an zu trauren und zuzagen: Da sprach JEsus zu ihnen:

JEsus. Meine Seele ist betrübet biß an den Tod, bleibt hie, und wachet mit mir.

Evang. Und gieng hin ein wenig, fiel nieder auf sein Angesichte, betet, und sprach:

JEsus. Mein Vater, ists müglich, so gehe dieser Kelch von mir, doch nicht wie ich wil, sondern wie du wilt.

Chorus.

JEsus stellt sich gantz und gar
In des Vaters Willen,
Er tritt für den Sühn-Altar,
GOttes Zorn zu stillen,
Hertz und Seele sind betrübt,
Seine Glieder zittern,
Weil Er willig sich ergiebt
Allen Ungewittern.

Evang. Und er kam zu seinen Jüngern, und fand sie schlaffend, und sprach zu Petro:

JEsus. Könnet ihr denn nicht eine Stunde mit mir wachen? wachet und betet, daß ihr nicht in Anfechtung fallet. Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.

Evang. Zum andern mal gieng er aber hin, betet und sprach:

Jesus. Mein Vater, ists nicht müglich, daß dieser Kelch von mir geh, ich trincke ihn denn, so geschеh dein Wille.

Evang. Und er kam und fand sie schlaffend, und ihre Augen waren voll Schlaffs, und er ließ sie, und gieng abermal hin, und betet zum dritten mal, und redet dieselbigen Wort.

Chorus.

JEsu, der du dich für mich
In den Tod gegeben,
Gib, daß ich beständiglich
Möge darnach streben,
Meinen Creutz-Kelch mit Gedult
Willig anzufassen,
Nun so wird mich deine Huld
Nimmermehr verlassen.

Evang. Da kam Er zu seinen Jüngern, und sprach zu ihnen:

JEsus. Ach wolt ihr nun schlaffen und ruhen? Siehe, die Stunde ist hie, daß des Menschen Sohn in der Sünder Hände überantwortet wird. Stehet auff, lasset uns gehen, siehe der ist da, der mich verräth.

Evang. Und als er noch redet, siehe, da kam Judas der zwölffen einer, und mit ihm eine grosse Schaar mit Schwerdtern und mit Stangen, von den Hohenpriestern und Eltesten des

Volcks

Volcks, und der Verräther hatte ihnen ein Zeichen gegeben und gesagt:

Judas. Welchen ich küssen werde, der ists, den greiffet.

Evang. Und bald trat er zu JEsu und sprach:

Judas. Gegrüsset seyst du Rabbi.

Evang. Und küsset ihn, JEsus aber sprach zu ihm:

Jesus. Mein Freund, warum bist du kommen?

Evang. Da traten sie hinzu, und legten die Hände an JEsum, und griffen ihn, und siehe, einer aus denen, die mit JEsu waren, recket die Hand aus, und zog sein Schwerdt aus, und schlug des Hohenpriesters Knecht, und hieb ihm ein Ohr ab. Da sprach JEsus zu ihm:

Jesus. Stecke dein Schwerdt an seinen Ort, denn wer das Schwerdt nimt, der soll durchs Schwerdt umkomen, oder meynest du nicht, daß ich meinen Vater könte bitten, daß er mir zuschickte mehr denn zwölff Legion Engel? Wie würde aber die Schrifft erfüllet? es muß also gehn.

Aria.

Freylich must es also gehn,
Solten so viel tausend Sünder
Und verdamte Menschen Kinder
Dort zu deiner Rechten stehn;
Freylich must es also gehn.

2. Denn kein ander Lösegeld
War hier wegen unsrer Sünden,
Als des Menschen Sohn zu finden:
In der gantzen weiten Welt
War kein ander Lösegeld.

Evang. Zu der selbigen Stunde sprach JEsus zu den Schaaren:

Jesus. Ihr seyd ausgangen, als zu einem Mörder, mit Schwerdten und mit Stangen, mich zu fahen, bin ich doch täglich gesessen bey euch, und habe gelehret im Tempel, und ihr habt mich nicht gegriffen.

Evang. Aber das ist alles geschehen, daß erfüllet würden die Schrifften der Propheten: Da verliessen ihn alle Jünger, und flohen.

Chorus.

Alle Jünger lauffen weg,
Lassen JEsum sticken,
Petrus, der vor war so keck,
Weiset ihm den Rücken:
Halt GOtt aus geduldiglich,
Der auch hat gelitten,
Der mir hilfft und läst für mich
Noch nicht ab zu bitten.

Evang. Die aber JEsum gegriffen hatten, führeten ihn zu dem Hohenpriester Caiphas, dahin die Schrifftgelehrten und Eltesten sich versamlet hatten. Petrus aber folgete ihm nach von ferne, biß in den Palast des Hohenpriesters, und gieng hinein, und satzte sich bey die Knechte,

te, auf daß er sehe, wo es hinaus wolte. Die Hohenpriester aber und Eltesten, und der gantze Rath suchten falsche Zeugniß wider JEsum, auf daß sie ihn tödteten, und funden keines, und wiewol viel falscher Zeugen herzu traten, funden sie doch keins, zuletzt traten herzu zween falsche Zeugen und sprachen:

Zween falsche Zeugen.

Er hat gesagt: Ich kan den Tempel GOttes abbrechen, und in dreyen Tagen denselben bauen.

Evang. Und der Hohepriester stund auf, und sprach zu ihm:

Caiphas. Antwortest du nichts zu dem, das diese wider dich zeugen?

Evang. Aber JEsus schweig stille. Und der Hohepriester antwortet und sprach zu ihm:

Caiphas. Ich beschwere dich bey dem lebendigen GOtt, daß du mir sagest, ob du seyest Christ der Sohn Gottes?

Evang. JEsus sprach:

JEsus. Du sagests, doch sage ich euch, von nun an wirds geschehen, daß ihr sehen werdet des Menschen Sohn sitzen zur Rechten der Krafft, und kommen in den Wolcken des Himmels.

Evang. Da zureiß der Hoheprieſter ſein Kleid und ſprach:

Caiphas. Er hat GOtt geläſtert, was dürffen wir weiter Zeugniß? ſiehe, ihr habt jetzt ſeine Gotteslästerung gehöret, was düncket euch!

Evang. Sie antworten und ſprachen:

Chorus. Er iſt des Todes ſchuldig.

Evang. Da ſpeyeten ſie aus in ſein Angeſicht, und ſchlugen ihn mit Fäuſten, etliche aber ſchlugen ihn ins Angeſichte und ſprachen:

Chor. Weiſſage uns Chriſte, wer iſts, der dich ſchlug?

Evang. Petrus aber ſaß drauſſen im Palaſt, und es trat zu ihm eine Magd und ſprach:

Ancilla. I. Und du wareſt auch mit dem JEſu aus Galilea.

Evang. Er läugnet aber für ihnen allen, und ſprach:

Petrus. Ich weiß nicht, was du ſageſt.

Evang. Als er aber zur Thür hinaus gieng, ſahe ihn eine andere, und ſprach zu denen, die da waren:

Ancilla. II. Dieſer war auch mit dem JEſu von Nazareth.

Evang. Und er läugnet abermal und ſchwur dazu:

Pe-

Petrus. Ich kenne des Menſchen nicht.

Evang. Und über eine kleine Weile traten hinzu, die da ſtunden und ſprachen zu Petro:

Chorus. Warlich du biſt auch einer von denen, denn deine Sprache verräth dich.

Evang. Da hub er an ſich zu verfluchen und ſchweren.

Petrus. Ich kenne des Menſchen nicht.

Evang. Und alsbald krehet der Hahn.

Da gedachte Petrus an die Wort JEſu, da er zu ihm ſagte: Ehe der Hahn krehen wird, wirſt du mich dreymal verläugnen, und gieng hinaus, und weinet bitterlich.

Aria.

Ihr Augen laſt die Thränen flieſſen!
Der Hahn weckt mein Gewiſſen auf:
Nichts ſoll verſtopffen euren Lauff,
Ihr müſt vor dieſe Sünde büſſen,
Ihr Augen laſt die Thränen flieſſen!

2. Ihr Augen, laſt die Thränen flieſſen!
Beweint die groſſe Frevelthat:
Ach! Ach! wo find ich Troſt und Rath?
Wer wird den bittern Schmertz verſüſſen!
Ihr Augen laſt die Thränen flieſſen!

3. Ihr Augen laſt die Thränen flieſſen!
Mein JEſus ſieht zwar noch zurück,
Und giebt mir einen Gnadenblick,
Doch muß der Qvell noch nicht verſchieſſen,
Ihr Augen laſt die Thränen flieſſen!

Evang.

Evang. Des Morgens aber hielten alle Hohepriester und Eltesten des Volcks einen Rath über JEsum, daß sie ihn tödteten. Und bunden ihn, führeten ihn hin, und überantworteten ihn dem Landpfleger Pontio Pilato. Da das sahe Judas, der ihn verrathen hatte, daß er verdammt war zum Tode, gereuet es ihn, und bracht herwieder die dreyßig Silberling den Hohenpriestern und Eltesten, und spra chenen:

Judas. Ich habe übel gethan, daß ich unschuldig Blut verrathen habe.

Evang. Sie aber sprach:

Chorus. Was gehet uns das an? da sihe du zu.

Evang. Und er warff die dreyßig Silberling in Tempel, hub sich davon, gieng hin und erhieng sich selbst. Aber die Hohenpriester nahmen die Silberling und sprachen:

Chorus. Es taug nicht, daß wir sie in den Gotteskasten legen, denn es ist Blutgeld.

Evang. Sie hielten aber einen Rath, und kaufften eines Töpffers Acker darum, zum Begräbniß der Pilger, daher ist derselbige Acker genennet der Blut Acker, biß auf den heutigen Tag. Da ist erfüllet, das gesagt ist durch den Propheten Jeremiam,

miam, da er spricht: Sie haben genommen dreyßig Silberling, damit bezahlet ward der verkauffte, welchen sie kaufften von den Kindern Israel, und haben sie gegeben um eines Töpffers-Acker, als mir der HErr befohlen hat. JEsus aber stund für dem Landpfleger, und der Landpfleger fragte ihn, und sprach:

Pilatus. Bist du der Jüden König?

Evang. JEsus sprach zu ihm:

Jesus. Du sagests.

Evang. Und da er verklaget ward von den Hohenpriestern und Eltesten, antwortet er nichts. Da sprach Pilatus zu ihm:

Pilatus. Hörest du nicht, wie hart sie dich verklagen?

Evang. Und er antwortet ihm nicht auf ein Wort, also daß sich auch der Landpfleger sehr verwunderte.

Aria.

Was Wunder? JEsus wil den Willen
Des strengen Vaters selbst erfüllen,
Drum nimt Er alles über sich,
Und schweiget gantz geduldiglich.

2. Er trägt die Kranckheit unsrer Sünden,
Daß wir Gesundheit möchten finden,
Der HErr legt unsern Schmertz auf sich,
Und schweiget gantz geduldiglich.

Evang. Auf das Fest aber hatte der Landpfleger Gewohnheit, dem Volck

Volck einen Gefangenen loß zu geben, welchen sie wolten. Er hatte aber zu der Zeit einen Gefangenen, der hieß Barrabas, der war fast rüchtig, und da sie versammlet waren, sprach Pilatus zu ihnen:

Pilatus. Welchen wolt ihr unter diesen zween, den ich euch loß gebe, Barrabam, oder JEsum, den man Christum nennet?

Evang. Denn er wuste wol, daß sie Ihn aus Neid überantwortet hatten. Und da er auf dem Richtstuhl saß, schickte sein Weib zu ihm, und ließ ihm sagen:

Pil. Uxor. Habe du nichts zu schaffen mit diesem Gerechten, ich habe heut viel erlitten im Traum von seinet wegen.

Evang. Aber die Hohenpriester und Eltesten überredten das Volck, daß sie um Barrabam bitten solten, und JEsum umbrächten. Da antwortet der Landpfleger und sprach zu ihnen:

Pilatus. Welchen wolt ihr unter diesen zween, den ich euch soll loß geben?

Evang. Sie sprachen:

Chorus. Barrabam.

Evang. Pilatus sprach zu ihnen:

Pilatus. Was soll ich denn machen mit JEsu, den man nennet Christum?

Evang.

Evang. Sie sprachen alle:

Chorus. Laß ihn creutzigen.

Evang. Der Landpfleger sagte:

Pilatus. Was hat er denn übels gethan?

Evang. Sie schryen aber noch mehr, und sprachen:

Chorus. Laß ihn creutzigen.

Aria.

O Schmertz! der Heyland wird verlacht,
Verhönet und verspeyet,
Hört, wie das Volck mit gantzer Macht
Das crucifige schreyet.
Da wird die Unschuld hingeführt,
Dem nur des Himmels-Saal gebührt,
Soll an dem Creutze sterben.

Evang. Da aber Pilatus sahe, daß er nichts schaffet, sondern daß viel ein grösser Getümmel ward, nahm er Wasser, und wusch die Hände für dem Volck und sprach:

Pilatus. Ich bin unschuldig an dem Blut dieses Gerechten, sehet ihr zu.

Evang. Da antwortet das gantze Volck und sprach:

Chorus. Sein Blut komme über uns, und über unsere Kinder.

Aria.

Schweig, du tolle Jüden-Brut!
Was du über dich genommen,
Ist auff deinen Kopff gekommen;
Aber uns hat Christi Blut
Lauter Labsal, lauter Leben,
Lauter Safft und Krafft gegeben,

Ja

BIBLIOTEKA GDAŃSKA

Ja es löscht der Höllen Glut,
Schweig, du tolle Jüden-Brut!

Evang. Da gab er ihnen Barrabam loß, aber JEsum ließ er geisseln, und überantwortet ihn, daß er gecreutziget würde.

Chorus. O Lam̃ Gottes unschuldig!
Am Stamm des Creutzes geschlachtet,
Allzeit gefunden geduldig,
Wiewohl du warest verachtet;
All Sünd hast du getragen,
Sonst müsten wir verzagen,
Erbarme dich unser, O JEsu!

Evang. Da nahmen die Kriegs-Knechte des Landpflegers JEsum zu sich ins Richthaus, und samleten über ihn die gantze Schaar, und zogen ihn aus, und legten ihm einen Purpur-Mantel an, und flochten eine Crone von Dornen und satzten sie auf sein Häupt, und ein Rohr in seine rechte Hand, und beugeten die Knie für ihm, und spotteten ihn, und sprachen:

Chorus. Gegrüsset seyst du, der Jüden König.

Evang. Und speyeten ihn an, und nahmen das Rohr, und schlugen damit sein Häupt.

Aria JEsu deine Dornen-Crone,
Die sie dir mit Spott und Hohne
Auf dein heilges Häupt gedrückt,
Hat mir eine Cron erworben,
Die da bleibet unverdorben,
Die mich ewiglich erquickt.

Ev.

Evang. Und da sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den Mantel aus, und zogen ihm seine Kleider an, und führeten ihn hin, daß sie ihn creutzigten, und in dem sie hinaus giengen, funden sie einen Menschen von Kyrene mit Namen Simon, den zwungen sie, daß er ihm sein Creutz trug.

Aria.

Was läst du dich, mein Hertz, zum lieben Creutze zwingen?
Greiff nur geduldig zu, sonst wird dirs nicht gelingen,
Ein wahres Christen-Hertz ist stets dazu gefast,
Denn JEsus geht ihm vor, und trägt die gröste Last.

Chorus. Drum will ich, weil ich lebe noch,
Das Creutz dir willig tragen nach,
Mein Gott, mach mich dazu bereit,
Es dient zum besten allezeit.

Evang. Und da sie an die Stätt kamen mit Namen Golgatha, das ist verdeutschet Scheddelstätt, gaben sie ihm Eßig zu trincken mit Gallen vermischet, und da ers schmecket, wolt er nicht trincken.

Aria.

Diß soll die Wahlstatt seyn,
Da Josua wird kämpffen,
Und unsre Feinde dämpffen,
Durch seine Todes-Pein:
Hier wird der Lebensfürst erliegen
Und doch in seinem Tode siegen.

Ev.

Evang. Da sie ihn aber gecreutziget hatten, theileten sie seine Kleider, und wurffen das Loß darum, auf daß erfüllet würde, das gesagt ist durch den Propheten, sie haben meine Kleider unter sich getheilet, und über mein Gewand haben sie das Loß geworffen. Und sie sassen allda und hüteten sein, und oben zu seinen Häupten hefften sie die Ursach seines Todes beschrieben, nemlich: Das ist der Jüden König. Und da wurden zween Mörder mit ihm gecreutziget, einer zur Rechten, und einer zur Lincken.

Chor. JEsu unter deinem Creutz
Steh ich hier und weine,
Weil ich seh, daß allerseits
Vom Haupt auf die Beine
Fleust dein Blut, der edle Saft,
Als der Leib zerbürstet,
Das giebt mir vollkommne Kraft,
Wornach mich sehr dürstet.

Evang. Die aber fürüber giengen, lästerten ihn, und schüttelten ihre Köpfe und sprachen:

Chorus. Der du den Tempel Gottes zerbrichst, und baust ihn in dreyen Tagen, hilff dir selber, bist du Gottes Sohn, so steige herab vom Creutz.

Evang. Desgleichen auch die Hohenpriester spotteten sein, samt den Schrifftgelehrten und Eltesten und sprachen:

Cho-

Chorus. Andern hat er geholffen, und kan ihm selber nicht helffen / ist er der König von Israel, so steige er nun vom Creutze, so wollen wir ihm gläuben, er hat Gott vertrauet / der erlöse ihn nun, lüstets ihn, denn er hat gesagt: Ich bin GOttes Sohn.

Evang. Desgleichen schmäheten ihn auch die Mörder, die mit ihm gecreutziget waren. Und von der sechsten Stund an biß zur neundten Stunde ward eine Finsterniß über das gantze Land, und um die neundte Stunde schrey JEsus laut und sprach:

Jesus. Eli, Eli, Lama Asabthani?

Evang. Das ist: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Etliche aber, die da stunden, da sie das höreten, sprachen sie:

Chorus. Er ruffet dem Elia.

Evang. Und bald lieff einer unter ihnen, nahm einen Schwamm, und füllet ihn mit Essig, und stecket ihn auf ein Rohr, und trdäncket ihn. Die andern aber sprachen:

Chor. Halt, laß sehn, ob Elias komme und ihm helffe.

Evang. Aber JEsus schrey laut und verschied.

Aria. 1. Es ist vollbracht:
Der Hertzog aller Himmel
giebt gute Nacht,
sein reiner Geist verläßt

die

dieses Weltgetümmel.
Sein heilges Häupt
hat sich nunmehr geneiget,
die blasse Lippe schweiget,
die Augen schliessen sich,
weil alles jämmerlich
an Ihm ist erfüllet.

2. O herber Schmertz?
GOtt stirbet, GOtt erblasset!
Ist wohl ein Hertz
das diesen Wunder-Tod
nicht zu Hertzen fasset?
Drum sichrer Mensch,
Erwege doch die Treue,
und was er dir aufs neue
durch diesen Tod erwirbt,
weil JEsus vor dich stirbt,
solst du ewig leben.

Evang. Und siehe, der Fürhang im Tempel zureiß in zwey Stück, von oben an biß unten aus, und die Erde erbebete, und die Felsen zurissen, und die Gräber thäten sich auf und stunden auf viel Leibe der Heiligen, die da schlieffen, und giengen aus den Gräbern nach seiner Auferstehung, und kamen in die heilige Stadt, und erschienen vielen. Aber der Hauptmann und die bey ihm waren, und bewahreten JEsum, da sie sahen das Erdbeben, und was da geschach, erschracken sie sehr und sprachen:

Cho-

Chorus. Warlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen.

Evang. Und es waren viel Weiber da, die von ferne zusahen, die da JEsu waren nachgefolget aus Galilea, und hatten ihm gedienet, unter welchen war Mar. Magdalena, und Mar. die Mutter Jacobi und Joses, und die Mutter der Kinder Zebedei. Am Abend aber kam ein reicher Mañ von Arimathia, der hieß Joseph, welcher auch ein Jünger JEsu war, der gieng zu Pilato, und bat ihn um den Leib JEsu, da befahl Pilatus, man solte ihn ihm geben. Und Joseph nahm den Leib, und wickelt ihn in ein rein Leinwand, und leget ihn in sein eigen neu Grab, welches er hatte lassen in einen Fels hauen, und wältzet einen grossen Stein für des Grabes Thür und gieng davon.

Chor. JEsu, du liegst in der Erd
Als ein Wurm begraben,
Laß mich, wenn ich sterben werd,
Ruh im Grabe haben,
So werd ich, HErr JEsu Christ,
Durch Kraft deiner Wunden
Dermaleinst, wenn es Zeit ist,
Sicher wieder funden,

Evang. Es war aber allda Maria Magdlena, und die ander Maria, die satzten sich gegen das Grab. Des an-

dern

dern Tages, der da folget nach der
Rüsttage, kamen die Hohenprieste
und Phariseer sämtlich zu Pilato un
sprachen:

Chorus. Herr, wir haben gedach
daß dieser Verführer sprach, da er no
lebet: Ich wil nach dreyen Tagen au
erstehn, darum befiele, daß man da
Grab bewahre biß an den dritte
Tag, auf daß nicht seine Jünger kom
men und stehlen ihn, und sagen zu den
Volck: Er sey auferstanden von de
Todten, und werde der letzte Betrug
ärget denn der erste.

Evang. Pilatus sprach zu ihnen:

Pilatus. Da habt ihr die Hüter, ge-
het hin, und verwahrets, wie ihr wisset.

Evang. Und sie giengen hin, und ver-
wahreten das Grab mit Hütern, und
versiegelten den Stein.

Chorus. Danck sey unserm HErrn
JEsu Christo, der uns erlöset hat
durch sein Leiden von der
Hölle.

BIBLIOTEKA U.A.N GDAŃSKU
Nr inw. 2525

Joh 1.

1

PASSIO

CHRISTI

Matth. XXVII.

Joh 19

composée par [illegible] Creutius.

Joh 1.

a


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

PASSIO Joh 1.

Domini nostri JESV CHRISTI

Matth: 26. et

Con stromentis 5 vgg. compos: JBreislich.

Allabreve

Aria.

Jesus.

Evang:

Chorus.

BIBLIOTEKA PAU Nr inw. 2325

4. Evang:

Da nun Jesus war zu Bethanien im Hause Simons des Aus-

sätzigen, trat zu ihm ein Weib, das hatte ein Glas mit köstlichem

Wasser, und goß es auf sein Haupt, da er zu Tische saß. Da das sein

Jünger sahen, wurden sie unwillig und sprachen:

Chorus.

Wozu dient dieser Unrath? Dieß hätte können theuer verkauft und den Armen gegeben werden.

Evang:

Jesus

Da das Jesus merkte, sprach er zu ihnen

Was bekümmert ihr das

Weib? sie hat mir gute That an mir gethan, ihr habt allezeit Arme bey

euch, mich aber habt ihr nicht allezeit. Daß sie diese Salbe hat auf

meinen Leib gegossen, hat sie gethan, daß sie mich zum Grabe bereite.

Wahrlich ich sage euch wo dieß Evangelium gepredigt wird in der ganzen Welt

da wird man auch sagen zu ihrem Gedächtniß, was sie jetzt hat.

Gloria.

So vernehmt doch, ihr Liebe, Volk die Worte schreiben Engel hoch auf Lobgesänge

Evang:

Judas.

Evang:

Jesu.



Evang.

Chorus.

Evang.

Jesus.

Evang.

Evang.

Judas.

Evang.

Jesus.

Evang.

Jesus

Evang.

Jesus.

blut des neuen Testaments welches vergossen wird für viele zur Vor

gebung der Sünden. Solches thut so oft ihr es trinket zu meinem Ge

ächtnis. Denn so oft ihr von diesem Brod eßet und von diesem Kelch trinket

sollt ihr des Herrn Tod verkündigen bis daß er kommt. Darum welcher unwürdig

von diesem Brod eßet oder von dem Kelch des Herrn trinket der ist schuldig an

dem Leib und Blut des Herrn. Der Mensch prüfe aber sich selbst und also

esse er von diesem Brod und trinke von diesem Kelch. Denn welcher unwürdig

isset und trinket der isset und trinket sich selber das Gericht damit

Der H. Gott wolle uns gnädig

lich verleihen

Amen.

Credo.

Patrem

Et in unum Dominum

Et incarnatus

Crucifixus

Et resurrexit

Et in Spiritum

Confiteor

Et vitam

Sanctus

Benedictus

Agnus Dei

Dona nobis pacem

huccuzy ante Convian

p. b. f.

Ich will aufstehen und Gott mit meinen Jünger Lobsy mit

huccuzy ante Cryst:

Evang.

und da sie den Lobsang gesprochen hatten, gingen sie hinaus an den Oelberg.

Petrus. acc:

da stund Jesus zu ihnen

in dieser Nacht werdet ihr euch alle ärgern an

accomp.

mir denn steht geschrieben ich werde den Hirten schla

Schaare der Feinde wegen sie ergreifen

Evang:

aber nach meiner Auferstehung will ich vor euch hingehen in Galile

Petrus abgewendet

Petrus

Herr wenn sie mich alle fällen an dir ärgern so will ich nicht

Evang. Jesus

nimmermehr ar den Jesus

Ehe du diese Nacht ehe der Hahn krähet wirst du mich 3. mal verlaugnen

Evang:

Petrus

Petrus stund auf und sprach und wenn ich mit dir sterben müste so

Evang.

will ich dich nicht verlaugnen

Desgleichen sagten auch alle Jünger. da kam

Jesus mit ihnen zu einem Hofe der heißt Gethsemane u. sprach zu seinen

Jesus.

Jünger Setzet euch hie bis daß ich dorthin gehe u. bete und nahm zu

sich Petrum u. die zween Söhne Zebedäi u. fing an zu traurig u. ängstig

Jesus

Meine Seele ist betrübt bis an den Tod bleibet hier u.

Evang.

ruhet mit mir

u. ging hin ein wenig fallend auf sein angesicht

Jesus

betet und spricht: Mein Vater ist möglich so gehe dieser Kelch von mir

hei ich will sondern wie du willt

Christi

Christi stellt sich ganz u. gar in den Willen Gottes welcher er trinkt für den Sünden al

der Geist aber ist willig

willig ist aber das

Evang.

Und er kam zu seinen Jüngern und fand sie schlafend u. sprach

Jesus.

Petro: Simon schläfst du? konntest du nicht mit mir wachen? Wachet und

betet, dass ihr nicht in anfechtung fallet. Der Geist ist willig aber das

Evang.

Fleisch ist schwach Zum andern mal ging er aber hin betete

Jesus.

sprach: Mein Vater ist nicht möglich, dass dieser Kelch von mir gehe, ich

Evang.

trinke ihn denn so geschehe dein Wille — Und er kam u. fand sie

Choral.

Evang.

Jesus

Evang.

Judas.

Evang:

Judas.

bald tritt sie zu Jesu und spricht: Gegrüßet seist du Rab-

Evang.

bi. Und küßte ihn. Jesus aber sprach zu ihm: Mein Freund

Evang.

wozu bist du kommen? Da traten sie hinzu u. legten die

Hände an Jesum u. griffen ihn u. stieß einer aus denen

die mit Jesu waren, und schlug des Knecht u. hieb ihm sein Ohr

und u. schlug des Hohenpriesters Knecht u. hieb ihm sein Ohr ab.

Jesus.

Da sprach Jesus zu ihm: Stecke dein Schwert an seinen Ort

denn wer das Schwert nimmt, der soll durchs Schwert umkommen

wer anrufen du mich, daß ich komme? Habe ich nicht

spielte mehr denn zwölff Legion Engel? Wie würde aber die

Schrift erfüllet? Es muß also zugehen.

Alia. v. t.

Fugir mit Accompagnement

Fugir mit Accompagnement

Hinter Accompagnement dessen stehe Vorzeichnung hier zu Ende dessen stehe Vorzeichnung

x-rite colorchecker CLASSIC

Evang.

Choral.

Evang.

Caiphas

Evang.

Caiphas

Evang.

Jesus.

Evang.

Caiphas

Evang:

Evang:

Chorus.

Canto 1.

Canto 2.

Alto

Evang:



Ancilla 1ma.

Evang

und du warest auch mit dem Jesu aus Galiläa. er läugnet

Petrus

Evang.

aber für ihnen allen u. sprach Ich weiß nicht was du sagest Alsobald hier

Ehe heute ging, bis du einer andern u. sprach zu ihnen Ich

Ancilla 2da

Evang:

Dieser war auch mit dem Jesu von Nazareth

Evang

und er läugnete abermal

Petrus

ein Spruch darzu

Ich kenne des Menschen

Evang:

u. über eine kleine

weil er also sagte u. da stunden u. sprachen zu Petro:

Chorus.

Wahrlich du bist auch einer von denen, denn deine Sprache verräth dich.

Wahrlich du bist auch einer von denen denn deine Sprache verräth dich.

Evang:

Petrus

Ich kenne des Menschen nicht

Evang

u. alsobald krähet der Hahn

Da gedachte Petrus an die Worte Jesu

der zu ihm sagte

ehe der Hahn

krähet wird mich 3. mal

Läugnen

u. ging heraus u. weinete bitterlich.

Offic. Petrus.

Ehe denn der

Hahn zweimal

krähet

1. du hast mich

2. dennoch

3. mein Herr

nicht

Ich kenne des Menschen nicht

Ich kenne des Menschen nicht

Ich kenne des Menschen nicht

Evang.

Evang.

Chorus.

Evang.

Evang.

Tutti Chor

Chorus.

Evang:

Jesum

Pilatus

Evang.

Jesus:

Evang.

Pilatus

Evang.

Gloria.

Pilatus.

Evang

Evang:

Pilatus.

Evang.

Pilatus:

Evang:

Turba. allabreve

allegr.

Pilat.

allabreve

Evang. Pilatus

Pilatus stunde nicht stehen Was soll ich denn mach mit Jesu

Evang:

Da man nannt Golgotham

Chorus allabreve. &

Creutzige

Evang: Pilatus Evang:

Die Landsleyen sagen: was hat er denn arbeit gethan? Sie

Creutzige aber noch mehr und schreyen:

Aria

O Schmerz du Leyland wird verlast verlast o Schmerz du Leyland wird verlast

Lust verwirrt u. verstej- et verstrij- et verstrickt Hertz mit verstej et ver

stej et hört hört wie das Volk mit gantzer macht mit gantzer macht zu Crucifige

creutzige Stimm et der Priester die verstellt sie gestellet singestellet dem wie das Gesetz sagt

Gerichtet gerichtet muß an dem Creutz — — — sterben sterben sie

muß an dem Creutze

1.

Evang:

Da aber Pilatus sahe, daß er nichts schaffete, sondern daß viel ein größer Ge-

wüste, nahm er Wasser u. wusch die Hände für dem Volck u. sprach:

Pilatus.

Evang.

Er bin unschuldig an dem Blut dieses frommen Herrn, da aber

antwortet das ganze Volck u. sprach:

Chorus.

sein Blut komme über uns u — ber uns u. über unsere Kinder über unsere Kinder

sein Blut komme über uns u — ber uns u. über unsere Kinder über unsere Kinder

Sprich du teller Jüden Kunt du teller Herr, wenn du über dich gnedig ist und

Hoffst gehorn gehorn aber und sol Christ Bist Kinder Kindskind Kinder Kinder Kinder

Kinder Kinder Kinder Kinder Kinder Kinder Kinder Kinder Kinder Kinder Kinder

Schweig du teller Jüden Kunt du Herr, schweig du teller Jüden Kunt du teller Herr,

Jüden Kunt du teller Herr, Jüden Kunt du teller Herr,

Choral

Chorus

Evang.

Evang:

mit Namen Simon, den zwangen sie, daß er ihm das Creutz trug.

Alto.

Ach Herr Jesu mein Herr mein Gott, dein liebes heiliges Creutz, gieb mir geduldig es zu tragen

gegen deinen Nächsten, deine Feinde zu lieben

die ganze Fast- die innere Fast-

Herr mich ist weil ist Lieb noch das Creutz ist billig kurtz nun

mein Gott nun mich dein Creutz kränket so dein Sohn lustig allegrirt

Evang.

Und er ging in die Stadt kamen und nahmen die Gasse das ist verbrochen

Schelsäck, habt Ihr sie so [illegible] mit Hellen verwahrt, u. s. w.

Jungfrau, Cocosl er nicht trinken.

Evang.

Evang:

Chorus allab:

Evang:

Chorus allab:

Evang:

Jesus.

Evang:

Chorus.

Evang:

Chorus.

Evans

Aber Jesus stirbt doch und verschied.

Finale. 2 mal

Es ist vollbracht

Der Herzog aller Gott stirbt Gott

Kommt greift hie ist doch kein Herz

Das arme Herz

Christ Verbrecher dieses Todes

Kommt greift hie ist doch kein Herz

Tiefe Stern geht

Die Schöpfung

Sie zittert

Felsen

Gräber

Leben

Sie

Und siehe der Vorhang im Tempel zerriss in zwey Stück von oben an bis

unten aus u. die Erde erbebete und die Felsen zerrissen u. die Gräber thäten

auf u. stunden auf viel Leiber der Heiligen die entschlafen waren u. gingen aus den

Gräbern nach seiner Auferstehung u. kamen in die heilige Stadt u. erschienen

vielen. Aber der Hauptmann u. die bey ihm waren u. bewahrten Jesum, da sie sahen

das erbeben u. was da geschah, erschraken sie sehr u. sprachen:

Chorus.

Wahrlich dieser ist Gottes Sohn gewe — sen

Evang.

o Herr Jesu Christ dein ganz

Und es waren viel Weiber da, die von ferne zusahen, die von

Jesu waren nachgefolget aus Galilea, und dienten ihm darunter

waren Maria Magdalena u. Maria die Mutter Jacobi und Joses

und die Mutter der Kinder Zebedäi. Am Abend aber kam ein reicher

Mann von Arimathia, der hieß Joseph, welcher auch ein Jünger Jesu war,

der ging zu Pilato u. bath ihn um den Leib Jesu, da befahl Pilatus man

solle ihm den geben. Und Joseph nahm den Leib u. wickelt ihn in ein rein

Leinwand u. legt ihn in sein eigen neu Grab, welches er hatte lassen in einen

Choral - pag: 18.

Chorus.

Evang.

Pilatus.

Evang.

Evangelista.

Jus Coi – dy

Aria.

Tacit:

Und es begab sich, da Jesus alle diese Rede vollendet

hatte, sprach er zu seinen Jüngern

5.

da wer-

den die Hohenpriester u. Schriftgelehrten, und

ältesten im Volk in des Hohenpriesters

der da hieß Caiphas u. hielten Rath, wie sie Jesum mit

listen griffen und tödteten, sie sprachen aber:

Nicht

Da Jesus aber war zu Bethanien im Hause Simonis des Aus-

Jüngern, und zu ihnen ins Haus, das Pascha mit seinen Jüngern

abend u. setzte sich auf seinen Platz, da er mit seinen 12 Jüngern

des seine Jünger sahen, wurden sie unwillig u. sprachen:

Adagio

Da Jesus mirabile dictu sprach er zu ihnen.

Aria

Andante

Da ging ihr einer von den zwölfen nemlich mit Namen Judas Iscariot

zu den Hohenpriestern u. sprach Und wie wollt ihr mir

Verrathen u. von dem Tag an suchte er Gelegenheit

Recit. er ihn zu

Duo

aber am ersten Tage der süssen Brod, traten die

Jünger zu Jesu u. sprachen zu ihm wo willst du wir

willst du dass wir die Ostern — zu dass ostern zu

essen er sprach Und die Jünger thäten wie ihnen

Jesus befohlen hatte u. bereiten — — —

Da sie aber sahen, nahm Jesus das Brod Samlet d. dankt,

und gabs seinen Jüngern u. sprach

d. er nahm den

Kelch Samlet, gab ihn den u. sprach.

Der Herr

P. II.

Und da sie den Lobgesang gesprochen hatten, gingen sie hin

aus an den Oelberg da sprach Jesus zu ihnen:

Petrus aber antwortet u. sprach zu ihm Jesus sprach zu

ihm Petrus sprach zu ihm Ich schwöre Ihnen aus alle

dem, so Ihr von Jesu mich sprach zu diesem Nacht Ihr Euch Gott

semmt u. sprach zu seinen Jüngern u. er nahm zu

sich Petrum u. die zween Söhne Zebedäi u. fing an zu

traurig u. bekümmert zu werden und sprach

Jesus

Und er kam zu seinen Jüngern u. fand sie schlafend

u. sprach zu Petro. Zum andern mal ging er aber

hin hin — et u. sprach: u. er kam u. fand sie

schlafend u. ihre Augen waren voll Schlafs, und ließ

ließ sie und ging aber nahm hin u. betet zum dritten

gnahm u. redet dieselbige Wort.

Chorale

Jesu

8.

Der kam er zu seinen Jüngern u. stand zu ihnen

u. als er noch redete siehe, da kam Judas der Zwölfer

einer u. mit ihm eine große Schaar mit Schwerdt u. mit

Stangen, von den Hohenpriester u. Aeltesten des Volcks

u. der Verräther hatte ihnen ein Zeichen gegeben u. g-

sagt u. Bald trat er zu Jesu und sprach

u. küssete Jesu aber sprach zu ihm Der

trotzdem sie singen u. legten die Hände an Jesum u. griff-

ihn u. siehe einer aus denen die mit Jesu waren streckt die

Hand aus u. zog sein Schwerd aus u. schlug des Hohen

priesters Knecht u. hieb ihm ein ohr ab da sprach Jesus zu

Arie.

Chorus

freylich

Aria v. 2.

Dem Herr

7.

zu derselbigen Stund sprach Jesus zu der Schaar

aber das ist alles geschehen daß erfüllet würden die Schrifft der Pro-

phe — by da verliessen ihn alle Jünger u. flo —

Chorus. — by

Tutti

Da aber Jesum gegriffen hatten führeten ihn zu dem Hohenpriester

— ht Hatten Petrus aber folgte ihm nach von

ferne bis in den Pallast des Hohenpriesters, u. ging hi

ein u. satzte sich bey die Knechte auf daß er — he

wo er hin auch wolte, die Hohenpriester aber und

Aeltesten und der ganze Rath suchten falsche Zeugnis wide

Jesum auf daß sie ihn tödten — Aber u. funden

keine u. ihr muste viel falscher Zeugen herzu treten

Zuletzt aber traten zwey herzu, sprachen

Zeugen u. sprachen.

Und der hohe Priester stund auf u. sprach zu ihm

aber Jesus schwieg stille u. der hohe Priester antwortet u.

sprach zu ihm — Jesus sprach — Da zerriss der hohe

priester sein Kleid u. sprach — da entsetzten u. sprachen

Er ist

Da speyeten sie aus in sein angesicht u. schlugen ihn mit fäusten

Petrus aber sass draussen im Pallast u. es trat zu

ihm eine Magd u. sprach — Er läugnet aber für ihm

allen u. sprach — Als er aber zur Thür hinaus ging

sahe ihn eine andere u. sprach zu denen die da waren

u. er läugnet abermal u. schwur darzu — u. über

eine kleine Weile traten hinzu die da stunden u. sprachen zu Petro.

Warlich

Da fieng er an sich zu verfluchen u. zu schweren — u. schwur

dass er den Menschen nicht kennete. Da gedachte Petrus an die Worte Jesu

da er zu ihm sagte ehe der Hahn zwey mal — krehet

wirst du mich 3-mahl verläugnen u. ging hinaus u. wei-

nete bitterlich — Gloria tuae. S. Vers.

Jrō Morgens aber hielten alle Hohepriester u. Aeltesten der
Volks einen Rath über Jesum daß sie ihn tödten u. brachten Ihn
gebunden Ihn hin u. überantworteten Ihn dem Landpfleger
Pontio Pilato da ward Judas der Ihn verrathen
hatte daß er verdammt war zum Tod gereuete Ihn
u. brachte wieder die dreyßig Silberling den Hohe-
priestern u. Aeltesten und sprach Jch aber gesündigt hab
daß ich unschuldig Blut verrathen hab Sie aber sprachen zu
Ihm Und er warff die 30. Silber-
linge in den Tempel floh hin Gieng — —
— sich selbst aber die Hohepriester nahmen die Silberling und
sprachen. Es taugt nicht daß wir sie in den Gotts-Kasten
legen denn es ist Blut Geld. Sie hielten aber einen Rath u.
kauften einen Töpffer Acker darum zum Begräbnis der Pilger
daher ist derselbige Acker genennet der Blutacker, bis auf den
heutigen Tag, da ist erfüllet das gesagt ist durch den Propheten Jere-

miam da er spricht: Sie haben genommen dreissig Silberling
damit bezahlet ward der Verkaufte, welchen sie kauften von den
Kindern Jsrael u. haben sie gegeben um einen Töpffer acker als
mir der Herr befohlen hat. Jesus aber stund für dem Land-
pfleger u. der Landpfleger fragte Ihn u. sprach:
Bist du Jesus der Jude König? Jesus aber sprach zu Ihm
u. da er verklagt ward von den Hohe-
priestern u. Aeltesten antwortete er nichts da sprach Pi-
latus zu Ihm Hörst du nicht wie hart sie dich
verklagen u. gibst nicht Antwort also daß sich wohl der Landpfleger sehr verwunderte
Gloria.

1. Acht Stimmen
2. Er trägt

Cap III

Auf das fest aber hatte der Landpfleger gewohnt dem
Volk einen Gefangenen los zu geben welchen sie wollten, er
hatte aber zu der Zeit einen Gefangenen, der hieß Barrabas,

Er ward fast traurig u. da sie versammelt waren sprach Pi-

latus zu ihnen Denn er wußte wohl daß sie ihn aus

Neid überantwortet hatten u. da er auf dem Richtstuhl saß

schickte sein Weib zu ihm u. ließ ihm sagen

Aber die Hohenpriester u. Aeltesten überredeten das Volk daß sie um

Barrabam bitten sollten u. Jesum umbrächten da ant-

wortet der Landpfleger u. sprach zu ihnen

Sprachen Barrabam Bar-rabam Bar-rabam Bar-rabam.

Pilatus sprach zu ihnen

Laßts creutzigen

Er Landpfleger sagte

Laßts creutzigen

Er aber Pilatus sahe, daß er nichts schaffte sondern

daß viel ein größer Getümmel ward, nahm er Wasser u.

wusch die Hände, vor dem Volk u. sprach: Ich bin unt-

schuldig an dem Blut dieses Gerechten sehet ihr zu.

Da antwortet das ganze Volk und sprach:

Sein Blut komm über uns u. über unsere Kinder.

Crucifige

Da gaben sie ihm Essig mit Galle vermischt zu trinken —
da er es aber gekostet hatte wollte er nicht trinken. —
Da aber die Juden sahen daß er gestorben war
brachen sie ihm die Beine nicht.
O Lamm

Da nahmen die Kriegsknechte des Landpflegers Jesum zu
sich in Richthaus und sammelten über ihn die ganze Schaar
und zogen ihn aus und legten ihm einen Purpur Mantel
um und flochten eine Krone von Dornen und
setzten sie auf sein Haupt und gaben ihm ein Rohr in seine rechte Hand und
beugten die Knie vor ihm und spotteten ihn und sprachen:
Gegrüßet

Und führten ihn aus und nahmen das Kleid und zogen ihm
Choral.
Jungfrau Jesu Christ

Und da sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den Mantel
aus und zogen ihm seine Kleider an, und führeten ihn
hin, daß sie ihn creutzigten und nöthigten sie jemand gang
hinter sie einen Menschen von Cyrene mit Namen Simon, den
zwangen sie, daß er ihm sein Creutz trug.
Christe.
Wie bist du

x-rite colorchecker CLASSIC

Choral

Denn mit ich

Und da sie an die Statte kamen mit Namen Golgatha

das ist verdeutscht Schedelstadt, gaben sie ihm Essig zu

trinken mit Galle vermischt, und da er abschmeckte,

wollt er nicht trinken.

Eins Eins ÷ ÷ soll

Da sie ihn aber gekreuziget hatten, teileten sie seine Kleider

u. warfen das Loos darum auf daß erfüllet

würde das gesagt ist durch den Propheten Sie teilen meine

Kleider unter sich getheilet, u. über mein Gewand haben

sie das Loos geworfen u. sie setzen allda und hüteten

sein und oben zu seines Haupts Haupten setzten sie die Ursache seines

Todes beschrieben nemlich dieß ist Jesus der Jüden König.

und da wurden zween Mörder mit ihm gekreuziget

einer zur Rechten u. einer zur Linken.

Choral.

Jesu unser

Die aber fürüber gingen, lästerten ihn, u. schüttelten ihre

Köpfe und sprachen:

Ach du der Tempel

Desgleichen auch die Schriftgelehrten spotteten sein samt den Aeltesten

Leztere und ältesten und sprachen:

Tutti

Pf.

andern

Erbyluss schmäsetes Ihn aus die Mörder die mit Ihm gree

zigel waren u. wo der sechste Stund an bis zu der nond

Anno ward ein finsterms über das ganze Land u. um di

2.

Neunte Stund schrÿ Jesus laut u. sprach Ich ist mein

Gott mein Gott warum hast du mich verlas yes, etlich

aber, die da stunden, da sie das hörten sprach sie:

Er ruffet

Und bald lief einer unter ihnen nasse einen Schwam u.

füllet ihn mit Essig u. steckt ihn auf ein Rohr und

tränket ihn, die andern aber sprachen.

Halt i. Lass sehen

Aber Jesus schrÿ laut und verschied.

1. Es ist vollbracht
2. O starker Schmerz

Und siehe da fuhr ein Erdbeben in Herz Mittag

aber nun bis nach und u. die Felsen zerbrachen u. die Gräber

giengen u. die Leiber vieler Heiligen die da schliefen u. gingen aus den Gräbern nach

seiner Auferstehung u. kamen in die heilige Stadt u. er-

schienen vielen aber der Hauptman u. die bey ihm waren u. be-

wachten Jesum, da sie sahen das Erdbeben u. was da ge-

schah, erschraken sie sehr und sprachen:

Wahrlich

Und es waren viel Weiber da, die von ferne zusahen, die da
Jesu waren nachgefolget, aus Galiläa u. hatten ihm ge=
dient unter welchen war Maria Magdalena u. Ma
ria die Mutter Jacobi u. Joses u. die Mutter der
Kinder Zebedäi aus Abend aber kam ein reicher
Mann von Arimathia der hieß Joseph, welcher
auch ein Jünger Jesu war. Der ging zu Pilato und
bat ihn um den Leib Jesu. Da befahl Pilatus man
sollte ihm ihn geben. u. Joseph nahm den Leib und
wickelt ihn in ein rein Leinwand u. legt ihn in sein
eigen neu Grab welches er hatte lassen in einen Fels hauen.
Und wälzet einen großen Stein für des Grabes Thür u. ging davon.

Choral.

Jesu der du littst

Es waren aber allda Maria Magdalena u. die andere Ma
ria, die satzten sich gegen das Grab, und andere Frauen
die da folgten nach dem Rüsttag kamen, die Hohen=
priester u. Pharisäer samt sich zu Pilato u. sprach:

Frau mir

2.

Pilatus sprach zu ihnen — und sie gingen hin u. ver
wahrten das Grab mit Hütern u. versie
gelten den Stein

Herr ich

Basso. Pilatus.

44

Allabreve.

Jah Lieber und Herr — — Herr und Herr — — Herr unserer Herren

Jesu Christe, nach dem heiligen Matthäo.

Arie.

Ach! ich gottergebne Seele, bey dieser betrübten Zeit, betrübten Zeit verlegt

Christi Tod und Schmertzen, todes Schmertzen, Ihn

Ursprung ihres Verligens, ihres Verligens betrachtet, der

und das Heyl erwirbet, erwirbet, und gibt

am Creutze

Creutze stirbt — — — — stirbt — —.

Ja wisset ihr das Heyl entspringet hier aus, wo das Creutze in Noth

und Trübsahl Offt

Vorzudeuten dieses Unglück Dürfte

Abgott hätte nicht seine Ankunft v. den Armen gegeben werden.

Arie.

Ihr Sünden Gedanken

Sodenke das du Erde Koth das abgeschrieben

Eigendünckel, das die Sünde Heyl, und Ihr Glück Unglück ist.

ist nicht soll es geben. Barrabam, bar-

— rabam, Barrab-bam. Weh soll ist den

Hochgesessen allen-

nasse mit Hohn, den man nennet Christum.

allatr.

Lasst ihn creutzigen, — Kreuzigen,

Weh soll es dem

Kreuzigen. Weh soll es dem

allatr.

Weh gehen.

creu — — tzigen. Lasst ihn creu? — — tzigen.

O Schmertz des Todes Verlassen, Verlassen, O Schmertz des Todes

Verlassen, Verlassen, Verlassen und Verzagen, Verzagen des

Todes, Verlassen, Verlassen und Verzagen, Verzagen des Todes

ganzes Marter und ganzes Marter das crucifige schreyet, das crucifige

Herr — — —

du Lebst jeden Leut, du Lebst jeden Leut,

Nam Bettel verschöl- dig, am Rauch Gericht geschlos-

sen, allzeit gesunden geduldig — also thust du auch alle

ostel, allmächtiger du getra- — ger, sorgest unsern eig

Rechtung ein, erbarm dich unsers o Je — — su.

Vergrößert

vergrößert

Du Judas Kuß mit, du Judas Kuß

Jesu du treuer Heyland du für dich, mit Gall u. Essig dein

seelgr Hängt gedultet, auch dein seelgr Hängt gedultet, hat uns eine

Krone erworben, die da bleibet unverdorben, unverdorben,

die mich ruhiglich erquickt — ruhiglich die mich

ruhiglich erquickt, die mich ruhiglich erquickt

Wie lasst du dich mit deinem Liebenswürdigen Gnaden

Leibtig Herr, sonst wird dich ich ja gelingen, wie du

Christenherz ist schon da du gesetzt da du gesetzt den

Jesus gestorben und todt ist das gerechte Lamm.

Himmlisch viel ist Liebe uns das Herrlich viel Wunder uns mit

Gott muss sich dein Herz, es sind dein Herren alle Zeit.

Da sich Himmel und Erd

soll die Weltschöpfung die

soll die Weltschöpfung die Sonn und Himmel

sonder Anfang durch seine Gnad sein durch seine Gnad

sein sein für und für ewiglich stehet ewiglich, ewiglich und

das in seinem

Ende singen.

Jesu meine

Seligkeit, das ist für mich allein, drum ist das

allerseits, der Herz auf die Lippe schießt, dem Blut der

edle Saft, als der süß Herbstzeit, da gibt mir Vollkommen

Freud vonnöthen diesen.

Ist du den Engel Wallfahrer, v. Canzel

in deinen Augen schießt, der Geist Gottes

Chor. Allein, wenn sich ein Prediger, und Lehrer selber nicht an

Heiligen hält, ob der König dem Herrn Heiligen, so

mit dem Geiste,

so wollen wir Ihm glauben, Ihm

glauben, so wollen wir Ihm glauben, Ihm glauben, Hallelu-

jah, der reine Ihn gnädig, [illegible] Ihn den Er

hat B. gesandt, Ihn Ihn den Ihn

Hallelujah. Ist sich ob Elias komme, und Ihn Christ.

Herr

Herr! Ich ist vollbracht

ist vollbracht der Herzog aller Heiligen gibt gute

Nacht, sein strenges Geist verlischt, dieses Einzige

Wall gottlose sein selig Hingehen, hat sich nun nicht ge-

neigt, die blasse Lippen schweigen, die Augen schließen

sich viel allso zärtlich an Ihn ist erfüllet, an Ihn

ist erfüllet. Herr

Herr Herr

Herr Herr, Wallfahrt, Gall verblasset, ist auch Herz, ist

auch Herz, dass diesen Adam- der Tod macht Herzen fasten, darum

sehnet Mensch wendet sich dem Heiland, und drob so die

Welt so die ärgste nennt, dass diesen Todeswirbel viel Herzen

Fr. Fr.

Er rüstet dem Elia er rüstet dem Elia Segg

allerseits, der Herzog aus die Lenus flucht dem Blut der

edlen Kraft, als der tief Herbstwind, dahingeht mit Wolkenmann

Kraft vermag mit seine Adlerflügel.

Ist die den Tempel Walkobserbrist, v. Canast

ist in dergen Tagen seine Adel- der Geist Schalk

Schoß so stolz schaal [illegible] dem Herzog.

Chor. allabr. Endigkeit es geschehen, und der Ihr selber mit ält

Herrlichkeit ist es der Königin dem Herrn Herrlichkeit der

mächtem Herrn, so wollen wir Ihnen gläuben Ihm

gläuben, so wollen wir Ihm gläuben, Hallelu

Lüdel. der wilde Thumm, Cast — Thunder

Arrā.

Herrlich ist vollbracht /. ob

ist vollbracht der Herzog aller Feinde gibt gute

Nacht /. sein reiner Geist verläßt diesen Leib

Wolk getümmel sein schlagt Herz, hat sich nun mit ge-

nigt, die blasse Lippen schweigt, die Augen schließen

sich und alles Lämmerlich an Ihm ist erfüllet, an Ihm

ist erfüllet. Ihr. O Herbes Schmerz /. o

Herbes Schmerz Wallstrebel, Gall vermischt, ist voller Herb, ist

voller Herb, daß Herzen schwin- der Tod voll Herzen Leben, Herzen

Leben Herz voraus durch Herzen, und Tod es die

Tod es die Augen nun, durch Herzen Todesmorgen Herz

Aus die Schrecken Herzen Herzen Leben.

Herrlich Herzen ist Wallen

Herzen.

Herrlich Herzen ist

Basso. JESUS.

51

Allabreve

Ach Leidn und Arr-- bn und Arr-- bn unsres

Hn. Jesu Christi nach dm heiligen Matthæo.

Aria.

Komm ! ihr geheiligten Herzen bey dieser Passionstrübsaln

Eil betrübten Eil zerknirschet Christi Tod und Schmerzen

Tod und Schmerzen du Ursprung unsrer Seligkeit unsrer

Seligkeit betrachtet du der uns das Heyl erwirbet er

erwirbet und uns zugut am bittern Creutze stir--

--- bet stir-- bet

Recitat.

Ihr

reisset das Band zerstörn Tagen Ostern rein, und den

Menschen Sohn wird überantwortet werden daß er ge-

creutzigt werde.

Ja nicht auf das

fest auf daß nicht ein Aufruhr ein Aufruhr werde im Volck.

Recitat: tacet

Worzů diuert dieser Anratt

dieser Wasser sollte mehr Thurr verkaufft, und du Armen ge-

Recitat:

grben werden.

Wah bekümert Ihr das

Krib Sie hat ein gůt Werck an mir gethan ihr habt allezeit Armer bey

uns, mich aber habt ihr nicht allezeit dass Sie dis Wasser hat auf

meinen Leib gegossen hat sie gethan dass sie mich zum

Grabe bereite. Warlich ich sage euch wo diss Evangeli-

um geprediget wird in der gantzen Welt da wird man auch

sagen zu ihrem gedächtnis was sie gethan hat.

Arija

So wandle doch du liebe Seele die vorgeschriebne Tugend

bahn auf: lass die sieben Sünden fahren und thu was diesen Krieg er-

Thun was Judas thun wird so wird dich Jesus auch erhalten,

und diuers treiglich gedruckten u. diuers treiglich gedrukten.

Arija

Recitat: tacet

O unerhörter Bubenstück, o

Greul ô Greul, von allen bösen Thaten dein Jünger

drukt den Meister zu Boden — — Ihn als Juda Sau auf

Juda Sau auf Juda Sau — — — doch zuletzt doch

mein doch mein doch mein, mehr einmahl ist zum Mann ge-

tan worden, nächstens gelingt die Frommen zu vernich-

ten.

Recitat:

Tutti

Wo weist du, wo weist du dass wir dir bey

Recitat:

wir — — — — ten dz Osterlam zu essen

gehest

hin in die Stadt zu einem und sprechest zu ihm: der

Meister läst dir sagen, meine Zeit ist hier ist so viell Lon

dir die Ostern halten mit meinen Jüngern

Warrlich ÷ ich sage euch einer unter euch wird mich verra-

-hen Halleluja hier ist er hier ist, der Lieber Meister wird be-

trübet ein unser Geister, das ist etwas sonderliches Herr ÷ ÷ bin ich

Recitat:

der mit der Hand mit mir in die Schüssel taucht

der wird mich verra- - - - hen der Menschen

Sohn geht zwar dahin wie von ihm geschrieben stehet doch

re- - - he dem Menschen durch welchen der Menschen Sohn ver-

rathen wird es wäre ihm besser das derselbige Mensch nie ge-

boh- - ren wär. Du sa- - - gest

Nehmet hin das ist mein Leib

Ein jeder aller da-

rauf das ist mein Leib Trinket alle daraus dis ist mein

Blut des neuen Testaments welches vorgossen wird für

viele zur Vergebung der Sünden, Ich sage euch ich werde von

nun an von diesem Gewächs des Weinstocks nicht mehr

trinken, bis an den Tag, da ichs neu mit euch trinken werde, mein

Arie.

rich in meines Vaters Reich. Der Heiland

wohl zu guter Letzt begrüb begrü- - - ben wir lieb Ihn seine

Feinde Lieb, wir lieb Ihn seine Feinde Gröste gierbt sichs ganz zu

rigen das Schattenwerk ist schon vorbey schon vorbey das alte Testa-

ment ist gänzlich aufgehoben aufgehoben wir wollen unsern Gott mit

54

Sin: Part: 1. P. II.

p:

Recitat:

Recitat:

55

denn so grosse drin Noth — — — ter

Choral

Jesu der du dich für uns in den Tod gegeben, gieb dass

ich beständiglich möge darnach streben unsern Erlöser

mit Geduld williglich anzufassen, wenn so wird mich

deine Huld nimmermehr verlassen.

Recitat:

Ach stelle dich nun fertig und rüste

dich die Sünde ist hier, dass der Menschen Sohn in der

Sünder Hände überantwortet wird. Steh auf lass dich und

gehen suche den ist da der mich verräth

Mein Freund warum bist du kommen

Steck dein Schwerd an seinen Ort denn wer das

Schwerd nimt, der soll durch Schwerd umkommen

oder meinstu nicht dass ich unsern Vater könte bitten

dass er mir zusendet mehr denn zwölff Legion

Engel? wie würde aber die Schrifft erfüllet? es

muss also gehen.

Arioso

Freylich muss es also gehen, freylich muss es also gehen.

Freylich muss es also gehen, solten so viel tausend Sünder

und wo dazu noch Menschen Kinder dort zu deiner Rechten stehn

dort zu deiner Rechten stehn freylich muss es also gehen freylich

muss es also gehen.

Drum kein ander Lösegeld war

hier wegen unsrer Sünden wegen unsrer Sünden als das

Menschen Sohn zu finden in der ganzen weiten Welt in der

ganzen weiten Welt war, kein ander Lösegeld war kein

ander Lösegeld kein ander Lösegeld

Recitat:

Ihr seyd ausgegangen, als zu einem Mörder mit

Schwerdten u. mit Stangen mich zu fangen wie zu einem Mörder

Ich bin täglich bey euch im Tempel u. ihr habt mich

nicht gegriffen Choral. Alle Jünger verliessen ihn

lassen Jesum stehen, Petrus der vor war so tapf

verleugnet ihn dreymahl Fall voll ausgedrückt ist,

der auch hat gelitten, der mir Hülff und Trost für mich

noch nicht abzubitten. Recitat: tacet

Recitat:

Duetto tacet

sagt ist euch von nun an wirds geschehen, dass ihr werdet des

Menschen Sohn sehen zur rechten der Kraft und

kommen in den Wolcken des Himmels

Allabr:

Chor Er ist des Todes des Todes schuldig

Recitat: tacet.

56

Kreutzige ihn Kreutze ihn Kreutze ihn Kreutze

ihn der diss sagt. Recitat: tacet

Chor: Warlich du bist auch einer von denen der seine

Sprache verräth dich Recit: tacet Aria tacet

Recit:

Was gehet ihn das

an, da sehe du zu. Recitat: tacet

Es taugt nicht dass wir sie in den Gotts Kasten legen denn

es ist Blutgeld. Recitat:

Aria

sagtest. Mahlender Jesus will den sie

Willen des strengen Vaters selbst erfüllen erfüllen die

nimt es allen über sich u. schweiget, und geduldiglich geduldig

lich er trägt die Grausamkeit unserer Feinde, dass wir Gesundheit

müssten finden finden, den sie legt unsern Schmertz auf

sich, und schweiget ganz geduldiglich, geduldiglich.

P. III

57

Recitat: tacet

Barrabam Bar = rabam Bar

Recitat: tacet

– rabam allabr:

Cast ihn crüzi – – – tzigru Cast ihn

Recitat: tacet Repetatz.

crüzi – – – tzigru

Aria

o Schmertz der Hölland, wird verlaßt, verlaßt, o Schmertz der

Höll und wird verlaßt verlaßt, verhönet und verspöttet wer

spöttet verhönet verhönet verspöttet verspöttet fürt

fürt wir das Volck mit gantzer Macht, mit gantzer Macht zu

crucifige schreyet zu crucifige schreyet da zu

weint die Unschuld hingerichtet, hingerichtet drum

und das heute Saal gebüßt gebüßt und zu

an dem Creutze sterben sterben ster – – ben ster

– ben ster – – – ben sterben.

Recit: tacet

Sein Blut komt über uns es – ben uns und über

unsere Kinder über unsere Kinder

Schreyt du tolle Jüden Brüt, du tolle Jüden brüt schreyt du

über die gruben, ist auf deinen Kopff gebunden gr.

komen aber über uns sol Christi blüt lauter Labsal

lauter Labsal, lauter Labsal, lauter Saft u. Krafft gegraben

gegraben, ja er löscht der Höllen Glutt, der Höllen Glutt

Schreyt du tolle Jüden brüt, du tolle Jüden brüt

schreyt du tolle du tolle ÷ ÷ Jüden brüt, du

tolle Jüden brüt.

Recitat tacet

Choral

O Lamm Gottes Unschuldig am Stam des Creutz gr.

schlachtet, allzeit gefunden geduldig warest du darauf

verachtet. ach Sünd straf gröslich a – ne, sonst nyßten

wir verzagen, erbarm dich unser o Je – – su

Recitat: tacet Si vetta

Chorus

Gegrüßet ÷ ÷ ÷

Chor: allabr:

andern hat er gesol- fen und dan Ihm selber d. d. selben ist

er der König von Israel so strig er nun zum Ernst zu

so wollen wir Ihm gläuben Ihm gläuben so wollen wir Ihm

gläu- ben er hat Gott vertrauet der er löse Ihn nun

adagio.

lö[illegible] Ihm drū Er hat gesagt Ich bin Gottes Sohn.

Recitat: 8

Chor: E- li Eli Lama Asab-

thani Er rüffet dem Elia er rüffet dem E-

Recitat: tacet

Chorus.

Arias

fall - last Ihn ob Elias kom und Ihm helfe

Vers 1. Ob ist vollbracht? / Ob Herber Schmerz

Gott Lieber

aller himel gibel gute Nacht / Sein reiner Geist der

gott probiert hat ist wol rein frey / diesen Mut - der

läst die Welt getrauret / Sein hirt hat sein

todt / die Frommen haben / Sein Mund hat sein

recht so

unsre gerechtigkeit gerechtigkeit die klage Lügen gestraffet / die gerechtigkeit

daß Die todten Die todten u. Wach er dich lange herein / Sein Leben

ist verlacht / ja verlacht an Ihm ist erfüllet an Ihm ist erfüllet

werden, weil Jesus vor dir stirbt solle wenig leben solle wenig leben,

Chorus

Recitat: tacet

Warlich dieser ist Gottes Sohn gew.

Recitat: tacet

Choral

Jesu du liegst in der Erd als ein Korn begraben

hast unsertwegen sterben müssen, uns im Grab haben,

o werthe Herr Jesu Christ, der du hast auf dich

genommen unsere Sünden,

damit uns die Zeit ist sicher worden für

Recitat: tacet

Herr wir haben gedacht daß dieser Ver

führer strafe, da er noch lebet ist will nach drey Tagen auf

stehen, darum befiehlst du man das Grab bis

an den dritten Tag auf daß nicht seine Jünger kommen und

stehlen, und sagen zu dem Volk, er sey auferstanden von den Todten

und werde der letzte Betrug ärger denn der erste

Recit: tacet

Allabreve

Dank sey unserm Hr. Jesu Christo unserm Herrn Jesu

Christo unserm Herrn Jesu Christo der uns erlöst

hat der uns erlöst hat durst sein leiden durst sein lei

den durst sein lei – – den durst sein lei – – – den

von der Höl – – – – le von der Höl – – le

von der Höl – – – le.

Canto. 1.

61

Allabreve

Das Leiden und Ster – – – – ben unsers H. Jesu Chri"

ſti nach dem heiligen Matthæo.

Komm ÷ ihr Gottesgeben stehet zu dieſer Stunde"

betrübten Zeit betrübten Zeit wegen Christi Tod und

Schmertzen Tod u. Schmertzen den Ausstreung rauer Herrligkeit rauer

Knechtschaft betrachtet den der uns das Heyl erwirbet erweist"

bet und uns zu gut am bittern Creutze stir – – –

– – – bet stirbet.

Recitat: facet

Ja nicht auf das Fest, auf das nicht ein Aufruhr ein Aufruhr

werde im Volck

Morgen dienet dieſer Umstand diese Wasserfälle wohl

theur verkaufft u. den Armen gegeben werden

Recitat: facet

Aria

So wandle doch du liebe Seele die vorgeschriebne

Tugend baue auf Lasst die sichre Sündne Lösse und schwab die

Welt gethan, wab diese Welt gethan so wird dir Jesus

aus bestandne und deiner r = reiche gedru - ten und

deiner reiche gedrukten.

Recitat: tacet

O unterdrückte Bürgerstadt O Greul O Greul von allen Bö

sen Hatten der Jünger drucht den Meister zu Boden

— — — schon auf Juda schau — — auf Juda schau

— — r dorfzürnt dorfurin dorfurin dorfurin vor

rinnasl ist zum Mameluken, wordn sucht stets Ge

krenzigt die Frommen zu vernicht — — — — — — dr

Recitat: Tutti

Ach wie wird du so wird du dass dir die Herr

Recitat.

— — — ten das Osterlam zu essen.

Ich bin

ists bin ichs auch bin ichs du lieber Meister wab betrübte unser

Geister das ist etwab sonderlichs Ich bin ichs

Recitat: tacet

der H. will mich zu guter Letzt bezwu — — gen wie

lieb Jesu seiner Kirche sey wie lieb Jesu seiner Kirche sey

gibts ist ganz zu wegen der Gattung wenn ist schon vor

bey schon vorbey das alte Testament ist gänzl. aufgehe —

ben aufgehoben bey wir sollen unsern Gott mit neuen Zun

gen loben mit neuen Zungen Loben.

Recitat: tacet

Jesus stellt sich ganz u. gar in den Vater will = den er treffe

für den Opfer altar gottes Zorn zu stillen setzt u. Opfer sind er

trübt seine Glieder Bitter will er willig sich ergiebt allen

ungemach treu allen ungemach = treu

Recitat: tacet

Choral Jesu der du dich für mich in den Tod gegeben gibt dass

ist beständiglich nutzt darauf sterben wir in Creutz Leid

mit Gedult willig auszustehen nun so wird mir dann Freud

zimmermehr verlassen

Recitat: tacet

Aria

Freylich muß es also gehn

Solt mir so viel tausend Sünden sind vorhanden Mensch in der

dort zu deiner Rechten stehn dort zu deiner Rechten stehn

Freyl. muß es also gehn. freyl.

Dein kein ander Lösegeld war für vergne unsere

Sünden vergne unsere Sünden als das Menschen Sohn zu

finden, in der ganzen weiten Welt in der ganzen weiten

Welt war kein ander Lösegeld war kein ander Lösegeld

Gold kein ander Lösegeld.

Recitat: tacet

Aller Jünger lassest uns verlassen Jesum strikt Petrus der vor

war so kalt, verstockt Ihm den Rücken kalt gott aus grimmiglich

der auf sich gelitten der mir helfft und lässt für mich noch nicht

abzubitten.

Recitat: tacet Duetto tacet

Recitat: tacet

Recit: tacet

Recitat:

Christe wer ist, der dich schlug.

und du

warest auch mit dem Jesu aus Galilea

Warrlich du bist auch einer von denen von deiner Sect"

Recitat: tacet Aria tacet

Recitat:

Wo geht und hat an das erste du zu.

Recitat: tacet

Es taugt nicht das wir sie in den

Gotteskasten legen, denn es ist Blutgeld.

Recit: tacet

Ca volti

Aria.

Was wunder dass mich dein Wider-wille so strenge da-tort

selbst erfüllen, erfüllen dein nimmer allen über sein.

Scherz - geht ganz geduldiglich geduldiglich da trägt die

Krankheit unserer Sünden dass wir gesundheit wären

finden finden der Herr legt unsere Schuld auf ihn und

Recitativ: tacet.

scherz - geht ganz geduldiglich geduldiglich

Barrabam bar - rabam barra - bam

Recitativ tacet.

allab

Cassische erre - - - bigru cassische erre - - - -

bigru.

Recitativ: tacet. Repetatur

O schmerz der Heyland wird verlasst verlasst o schmerz

Heyland wird verlasst verlasst verfolgt und verspottet ver

spottet verfolgt verfol - - - get verfol - - get verfol -

get hört — wie das Volk mit ganzer Macht mit ganzer Macht

crucifige schreyet crucifige schreyet, da wird die

Auferstehung hin geschrien hingeschrien drauen der Himmels saal er

bebet gebebet muss an dem Ende sterben — ster -

- - - - ben ster - ben ster - - - - - ben sterben.

Recitativ: tacet

sein Blut kommt über uns

über uns und über unsere Kinder über unsere Kinder.

Scherz du toller Jüden Braut du tolle Jüden Braut was du

über dies gesonnen ist auf deinen Kopf gekommen gekommen

aber ach hat Christi blut lauter Laabsal lauter Labe

lauter Labe lauter Saft und Kraft gegeben gegeben

ja ach löscht den tollen Durst den tollen Durst Scherz du

tollen Jüden Braut du tollen Jüden Braut Scherz du tol - -

- - - le Jüden Braut, du tollen Jüden Braut

Choral

Recitat: tacet

O Cam Gottes unschuldig am Stam des

Ertzt geschlagen, allzeit gesunden geduldig wie woll du warest

verachtet, all Sünd hast getra — gen sonst müsten

wir Verza — gen verdamt werden ewiglich o Je — — — sus.

Chor:

Recitat: tacet

Gegrüsset — seyst

gegrüsset — seyst Gegrüsset — seyst du

Jüden König du Jüden König

Jesu dein Dornen Cron die sie dir mit Spott auf

auf dein heilges Haupt gedrückt hat wir

rinn Cron verworfen die da bleibet ewig verdorben ewig verdorben

Dir unsre eigliche vergifft — eigliche dir unsre eigliche vergifft dir uns

+ eigliche vergift.

Recitat: tacet

Aria

Ach last dis mein Herz zum lieben Ertzt gesungen greift nur ge

dultig zu sonst seind dir nicht — geliben — gen ein wasser

Christen Herz ist schon darzu gefast, darzu gestelt, dein Jesus gest su

vor und trägt — die gantze Last die gantze Last.

Choral

Dennoch will ich weil ich lebe noch, das Ertzt die willig

tragen nach mein Gott nach sein darzu bereit sie dienet zum,

Recitat: tacet

besten allezeit.

Arioso

Ach — — soll die Wahlstatt seyn da soll die Wahlstatt

Jesu da Jesus wird dämpfen und unser feinde dämpfen dein

seiner Todt sein durch seiner Todt sein sie sein wird der

Erbarm sünd verlorgen verlorgen und das in seinem Todt sie =

gen und das in seinem Todt sie = gen

Recitat: tacet

Choral

Jesu unter dir am Creutz stehst hier und deiner weiß sich dass

allerseits vom Haupt auf die Deine fleußt dein Blut der edle

Saft all der Sünd zu grab verstehst, da gibst mir vollkomner Kraft

Recitat: tacet

wornach mich sehr dürstet

Der du den Tempel Gott zu graben bist und baust sie in

drey'n Tagen fest die sel- ben bist du Gottes Sohn so streng

Recitat: tacet

strab strab vom Creutz

Andern hat er geholfen und kann ihm selber nicht ÷

- helfen ist er der König von Israel so steig er nun vom

Creutze. 4 so wollen wir ihm glau- - - - -

- - - - ben so wol- len wir ihm glä- ben der Gott

Gott vertrauet der erlöse ihn nun Lüstets ihn den Gott hat - gr

Recitat:

dagio 17. Chor:

sagt Jesu bin Gottes Sohn

er rüstet dem E-

lia- er rüstet dem Eli- a

Recitat: tacet

Aria

Recit: tacet

Aria

Vers 1. Es ist vollbracht

2. 60 Jahr vor Christi Geburt.

Gott stirbt.

Herr Emanuel gibt gute Nacht

Gott verblasst sein Odem ein

sein reiner Geist verr

das Dienen Wunder

Lass dir Belgrete nicht

Trost nicht für p. Farben fassen

Vorhang

reißt

Felsen spricht allein

Choral

ist er todt

Recit: tac:

Choral Warrlich dieser ist Gottes Sohn gewesen

Jesu da liegst in der Erd als ein Wurm begraben, lasset

wenn ich sterben werd nein Grab haben, so werd ich Herr Jesu Christ

dieselbige drinn Wunden Armen sterben werd ich dir ewig dank

Chorus

Recitat: Tacet

Herr wir haben gedacht dass dieser Ver

führer sprach da er noch lebet, ich will nach drey

Tagen auferstehen darumm befiehle, dass man das Grab

wache bis an den dritten Tag auf dass nicht seine Jünger

kommen und stehlen ihn, u. sagen zu dem Volk er ist auferstanden von den Todten. u. werde der letzte betrug ärger

denn der erste.

Recitat: Tacet

Allabr:

Dank sey unserm Herrn Jesu Christo unserm Herrn Jesu

Christo, unserm Herrn Jesu Chri=sto der uns erlöset hat der

uns erlöset hat durch sein Creutz durch sein Creutz durch sein Cre- - -

den durch sein Cre- - - den von der höl- - - le von der

höl- - - le von der höl- - - le.

adagio
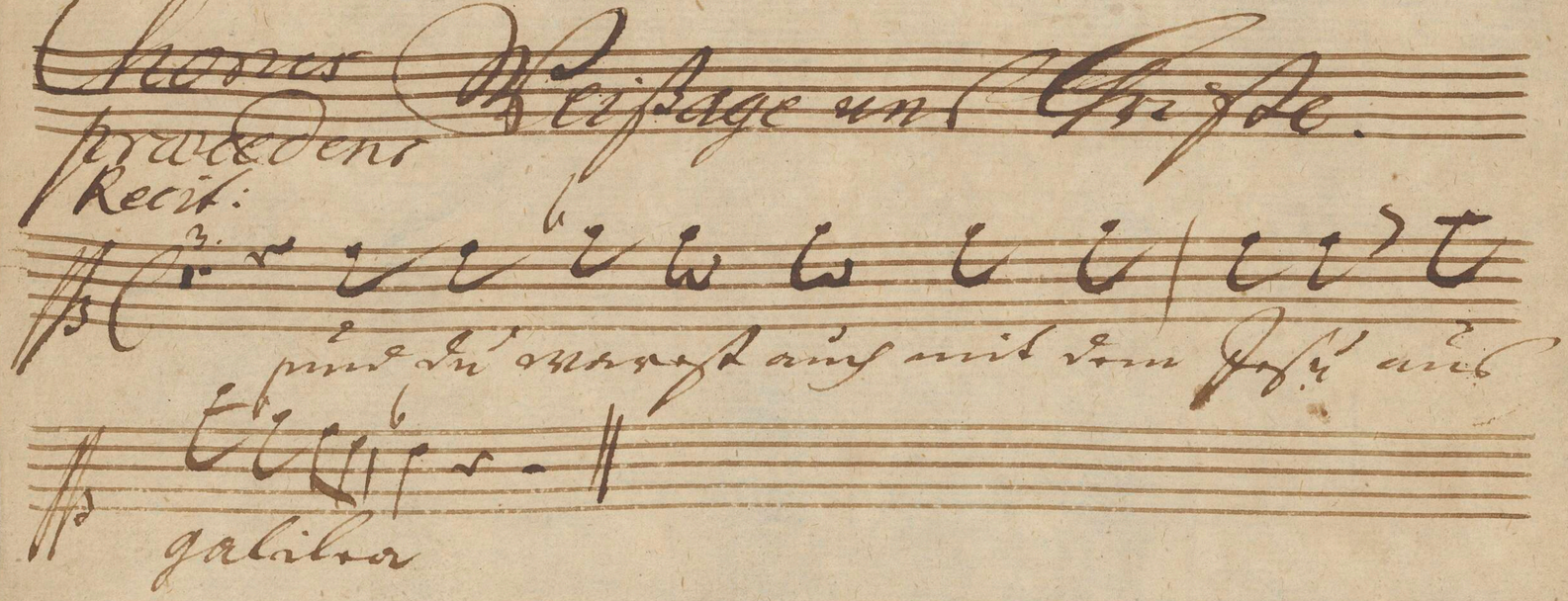
Recitat. Arioso

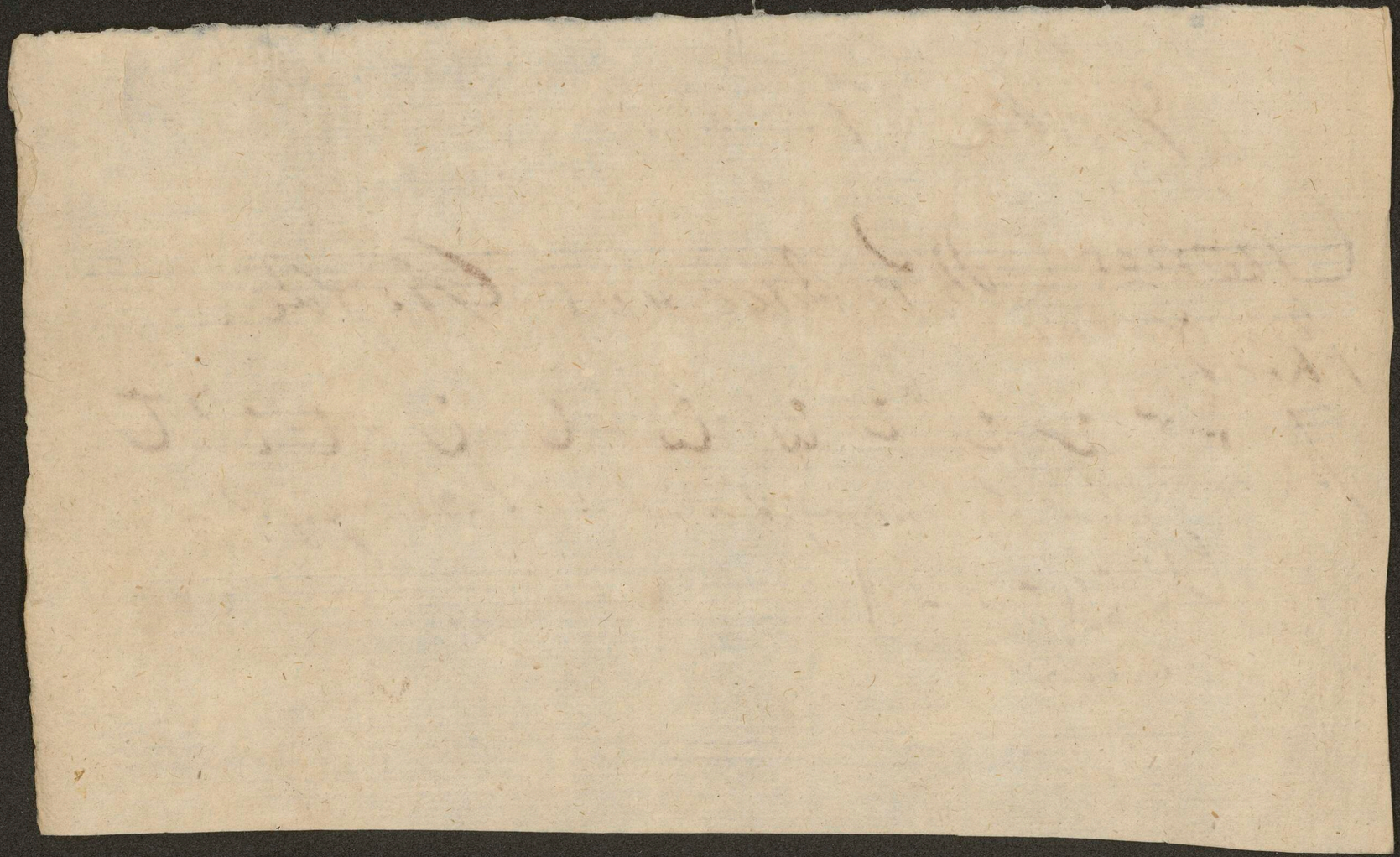
Largo

Scilla 1. Mo. 69

Chorus Weissage und Grabe.

Recit:






x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Canto 2z. Ancilla 2z.

70

Chorus.

Es ist das Ende Schlußtact // Recitat. tacet //
und spricht.

Christus aus Christo Christus aus Christo Christo nun

ist der die Schlüg.

Recitat. 12

Er der Worten

Dieser war auch mit dem Jesu von Nazareth

12.

Dieser war auch mit dem Jesu von Nazareth.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Test: fals. 1.

71

Choral. tacet.

Recitat: tacet

Alle Jünger laufen weg

und sprechen.

Allab:

Er hat gesagt gesagt ist an den Tempel Gottes ab-

piano

brechen den Tempel Gottes abbre - - - chen ab,

f

brechen

u. in dreyen Tagen denselben bau=en bau - -

- en.

Test: fals. Z.

72

Choral Facet

Alle Jünger laufen

weg:

Recitat: Facet: und sprachen

Er hat gesagt — — er hat gesagt

(uf dem Tempel

Gotteb abbrechen den Tempel Gotteb abber — chen ab,

brechen, und in dreyen Tagen denselben bau = en

bau — — — en

73

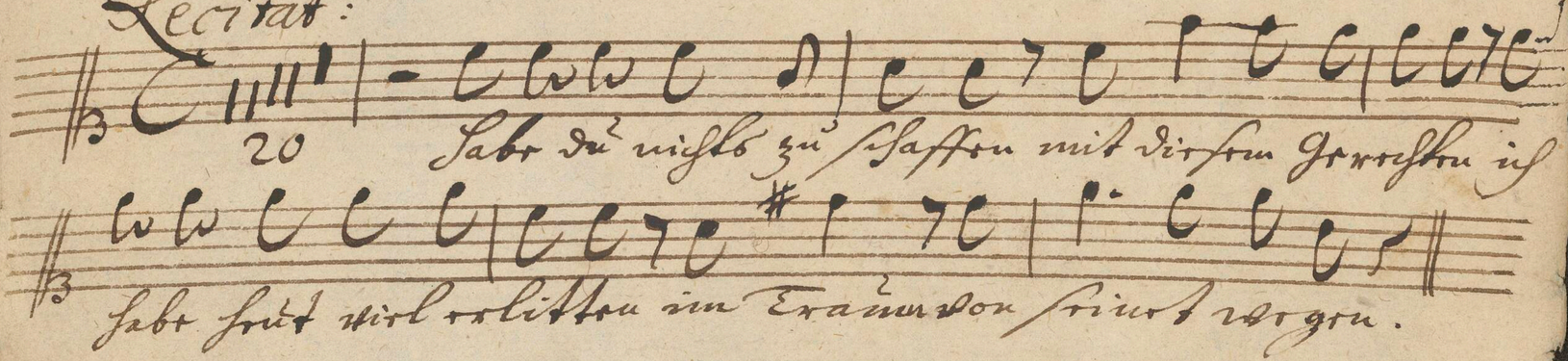
Ustor Pilati.

Aria

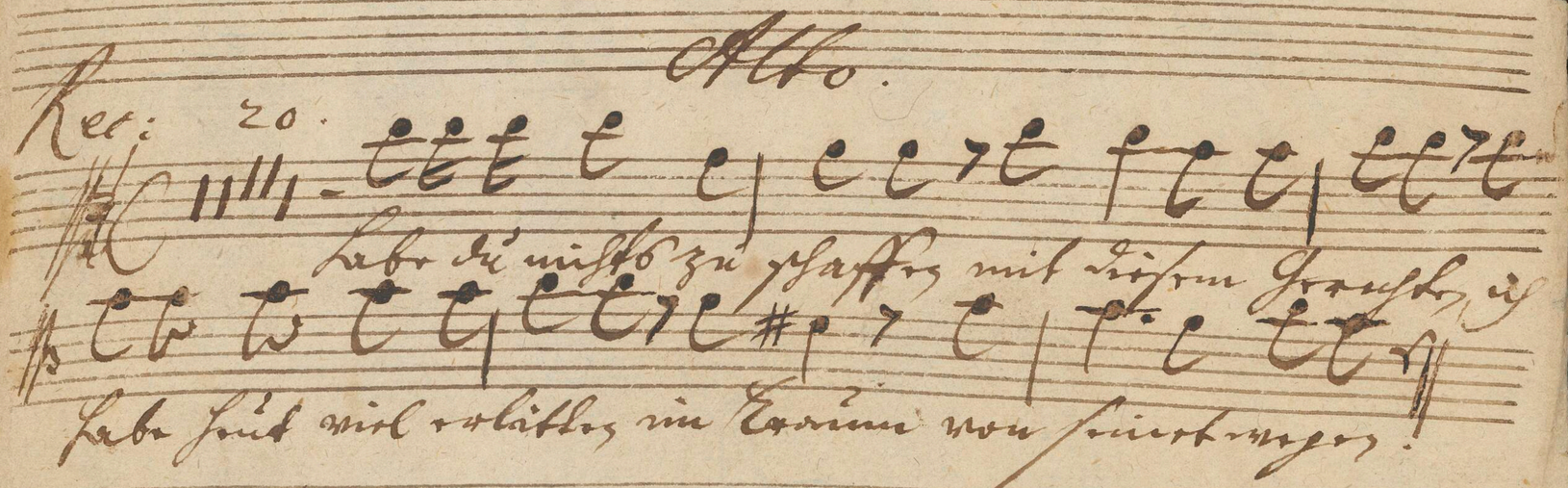
Wah Wunder Jesus will dru Wollen

tacet.

Recitat:



Alto.



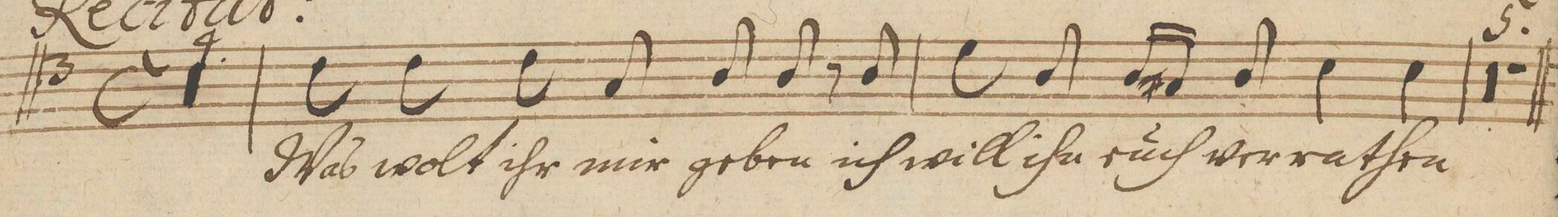
Tenore. Judas. 74

Allabrev: tacet // Aria tacet // Recitat: tacet // Chor, tacet

Recitat: tacet // Chor, tacet // Recitat: tacet // Aria tacet //

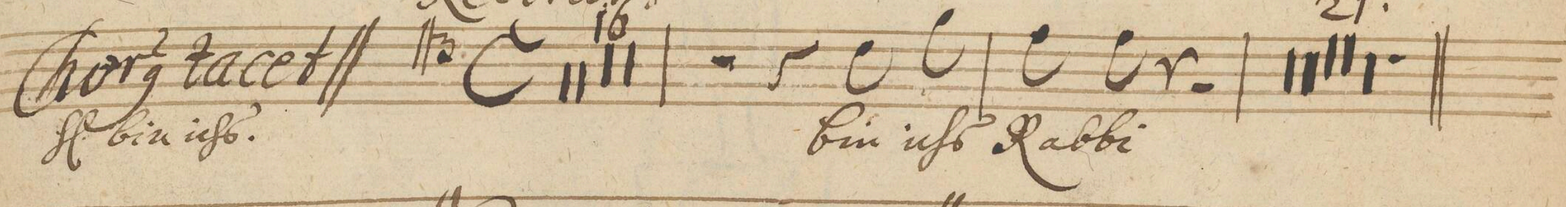
So wandle dass:

Recitat:
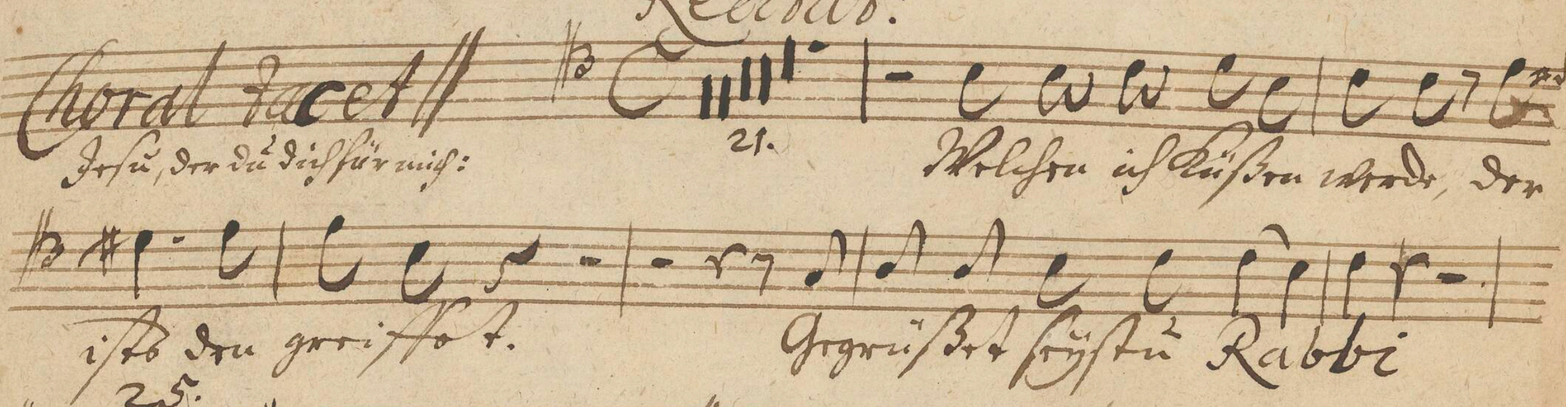


Aria tacet // Recit: tacet // Chor, tacet // Recitat: tacet //

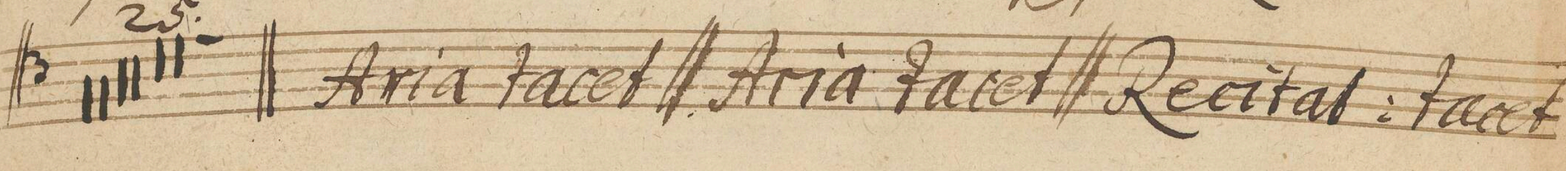
Recitat:



Aria tacet // Recitat: tacet // Aria tacet // Recit: tacet //

Recitat:





Aria tacet // Aria tacet // Recitat: tacet

Choral tacet // Recitat: tacet // Duetto tacet //
Ach Jüngst Lauffenberg:

Recitat: tacet // Chor, tacet // Recit: tacet //

Chor, tacet // Recitat: tacet // Chor, tacet // Recit: tacet

Aria tacet

Ihr Augen laßt die Thränen

Alto Solo.

Recitat:

Ich habe übel gethan, daß ich

unschuldig Blut verrathen habe

~~Chor tacet~~

~~Recitat: tacet~~ ~~Chor tacet~~ ~~Recit: tacet~~ Fuge

Alto.

Allabreve

Das Creutz das Cre = utz und Stre - - - - - - utz

unsres Herrn Jesu Christi nach dem heiligen Matthe v.

Aria.

Komt ihr Gottergebne Herzen bey dieser Todtenbahre

Christ betrübte Zeit verweyst Christi Todt und schmertzen Todt

Schmertzen der Ufferstehung ewer Seligkeit ewer Seelig

keit betrachtet den der uns das Heyl erworben erwirt,

bet, und nun zu gut am bittern Ereutze stir - - -

- - - bet stir bet.

Recitat: facet

Ja nicht auf das Fest auf das nicht ein Aufruhr ein Aufruhr

werde im Volck

Worzu dienet dieser Unrath dieses Wasser hätte wohl

Chriſto verkauft und den Armen gegeben werden.

Recitat: facet

~~Recitat. tacet.~~

~~Wozu hast du dich bereit auf den Weg gemacht~~

~~Ihnen verkündet zu werden.~~

So wandle doch du liebe Seele die vorgeschriebne Tugend

Bahn auf! lass die sichre Sünden Höhle und flüchte nach die „

Du Weib gethan, wo dieses Weib gethan, so wird dich

Jesus auferstehen und dreimal redlich gedruckt und

dreimal redlich gedruckt.

Recitat-tacet

Aria.

O unerhörtes Grausen! o Greul! o Greul von allen Ge „

Thaten der Jünger deucht den Meister zu klein —

— — thun auf! Juda schau auf Juda Juda schau

— — — r doch zurück. doch nein doch nein doch nein nein

nimmer ist zum Mameluken recht dieses Volk gelegen,

Soll dir Frauen zu traurig — — — — — — — — dein

Recit:

wo willst du? wo willst du dass wir dir thun „

— — — thun das Osterlamm zu opfern. Recit: e. H. bin

ich hin ich auch bin ich da lieber Meister und betrübter unser

Heiland das ist ja sonderlich H. H. ÷ bin ich

Recit. tacet

Aria.

der H. will uns zu guter letzt bezeu — gen sein

Lieb Jesu seine Kirche frei sein Lieb Jesu seine Kirche frei sein

gibet sich ihr ganz zu eigen das Schatten wesen ist schon vor

bei schon vorbei das alte Testament ist gänzlich aufge

so — thun aufgeso — thun sein sollen unsern Gott mit

unsern Zungen loben mit unsern Zungen loben.

Civoltin

Recitat:

wenn sie aus allen stehn an dir ärgern so will ich mich dess

nimmermehr är — — — — gern.

wenn ich mit dir sterben müsste, so will ich dich nicht ver"

Aria

laugnen

Jesus stellt sich ganz und gar in den

Vaters Willen er tritt für den süssen Altar gottes Zorn zu stil.

len Herz u. Sinn sind betrübt, seiner Glieder zittern weil er

Recit:

willig sein ergiebt allen Ungreif- ter allen Ungreif- ter

Choral

Jesu der du dich für mich in den Tod gegeben gib dass

ich beständiglich mög darauf sterben meinen Trost allein dir.

dass wenn mein Stündlein vorhanden ist, dass

nimmermehr verlassen.

Aria vers 1.

Fröhlich muss ich also gehn Fröhlich muss ich also gehn, fröhlich muss ich also gehn

solten so viel tausend Sünden u. vordamte Menschen Kinder dort zu

diesen Kreutzen stehn dort zu diesen Kreutzen stehn fröhlich muss ich

also gehn, fröhlich muss ich also gehn fröhlich muss ich also gehn

vers 2.

Drum kein ander Lösegeld war fein vergen unsere Sünden,

vergen unsere Sünden als des Menschen Sohn gestorben

in der ganzen weiten Welt, in der ganzen weiten Welt war kein

ander Lösegeld, war kein ander Lösegeld kein ander Lösegeld

Recitat: tacet

Alle Jünger Lauften verg lassen Jesum stehen

Petrus der vor war so tapfer ist jetzt den Rücken kalt Gott aus gedultig,

lich, der auch hat gelitten der mir selbst auch hat für mich sein Seel abgebitten.

Recitat: tacet // Duetto tacet // Recitat: tacet //

allabreve:

Recitat: tacet

Er ist des Todes des Todes schuldig.

Kreuzige ihn Kreuzige ihn Reiste Reiste nun ist es

der diese schlug. Recitat: der Geist keiner drey Menschen nicht

Warrlich du bist auch einer von denen, denn deine Sprache verr

rätt dich Recitat Ist keiner drey Menschen nicht.

Aria

Ihr Augen last die Thränen fließen.

4. den Sache wirke mein Gewissen auch — mich soll verstoßen nun
2 betrübt die große Frevelthat — auf ÷ wo sind ich
3 mein Jesus stellt zur rasse zurück — und giebt mir einen

5. nun — nun Lauf mich soll verstoßen nun einen Lauf ihr mich vor
2 Trost und Rath auf ÷ wo sind ich Trost u. Rath verr einen den
3 gnaden blick und giebt mir einen gnaden blick das muß der

1 dirst Sünde büs- sen
2 Bitteren Schmerz versüß- ßen
3 Voll rasch nicht verstoß- ßen
} Ihr Augen last die Thränen fließ- ßen,

Ihr Augen last die Thränen fließ — — — ßen

ich weiß nicht, was du sagst vie

Recitat:

Tacet

Wahrlich nun soll an da sirke du ein

Recitat: tacet //

so taugt nicht das Bier für in den

Gottes Lustru Lagru das reist Blut geb

Aria.

vers 1. Ach erbarmer Jesus sieh den Abgrund des strengen Hasses selbst an
2. Er prägt die Schrauffen unserer Sünden das wir Gottes Gnaden ist

fullen erfüllen denn nimmt er alles über sich und schon

für den, für den der Herr Lagt auf seinen Schmerzenstod

ganz gedultiglich gedultiglich Recitat: tacet //

Recitat:

Tacet.

Lar rabam Lar — rabam Lar — rabam

Last Jesu erbarmen — — — bigru Last Jesu erbarmen Last Jesu erbarmen

— — — bigru Recitat: tacet // Repetatur

O Schmerz der Höllen reich verlaßt verlaßt o Schmerz der

Höllen reich verlaßt verlaßt verstößt u. verstoßt der

stößt verstößt verstößt verstößt verstößt stößt stößt

wir das Volck mit gantzer Macht mit gantzer Macht dz crucifige

schreyet, dz crucifige schreyet da wird die

Außgelaßne ungeheure Menge auf die Knie fallen

bußfertig bäußen müßen an dem Creütze sterben sterben ster-

ben, sterben ster- - - - - ben sterben.

Recitat: tacet

sein Blut komme über uns und

über unsere Kinder über unsere Kinder

Schreyt du tolle Jüdin Braut, du tolle Jüdin Braut, was du

über dich gewünscht ist auf deinen Kopff gekommen gekommen

aber uns hat Christi blut Lauter Laabsal Lauter Leben

Lauter Leben Lauter Safft u. Krafft gegeben gegeben ja

lischt der Höllen Gluth der Höllen Glut schreyt du tolle Jüdin

Braut du tolle Jüdin Braut schreyt du tolle, du tolle du tolle

du tolle Jüdin Braut du tolle Jüdin Braut.

Recit: tacet

O Lam Gottes unschuldig am Stam des Creützes geschlachtet

tot allzeit gefunden geduldig wir noch du warst vor

uns tot all Sünd hastu getra- - gen sonst müsten

wir verzagen erbarme dich unser o Je- - - su

Recitat: tacet

gegrüßet ÷ seyst du

gegrüßet ÷ seyst du gegrüßet ÷ seyst du der

Jüden König

Recitat: tacet

Jesu deine Geburt Ehr die ist dir nicht Spott u. Hohn auf dein

freches Haupt gedrückt auf dein freches Haupt gedrückt hat mir

eine Cron erworben die da bleibet unverdorben unverdorben

die unsre eigne Gerechtigkeit - eigne die unsre eigne Gerechtigkeit die mir

eigne erwirbt.

Recitat: tacet

Aria.

Wie lästig ist mein Fleisch zum Lieben Creutze greifen wir gern

willig zu sonst wird dirs nicht gelin- gen ein rechter Christen

Herz ist schon darzu gefaßt darzu gefaßt den Jesus geht schon

vor, und trägt die ganze Last, die ganze Last.

Denn will ich gerne ich lieb creutz, dich Creutz dir willig

trag ich nach, mein Gott nach weis darzu breit du dich gnug

Recitat: tacet

Aria. bestens allegro.

Dil ÷ ÷ ÷ soll die Waffstatt seyn dir soll die Waffstatt

seyn da Josua wird dämpfen u. unsre feind dämpfen durch

seine Todt ihr dürr seine Todt ihr sie- ÷ wird der

Creutz stärck erliegen erliegen u. doch in seinem Tode sie —

gen u. doch in seinem Tode sie — gen.

Chorus

Jesu Lehr dein Creutz steht uns für wiederlehr, weil ist ist das

allerseits vom Haupt auf die Füss fließt dein Blut, der edle Saft

als der Leib zerbürstet, das gibt mir vollkommer Kraft wenig

nicht schon dürstet.

Recitat: tacet

der du den Tempel Gottes zerbrichst u. bauest ihn in

dreyen Tagen selbst die sol- ten, bist Gottes Sohn, so

Recitat: tacet

Alto: Arie. herab herab vom Creutz

Andern hat er gesol- fen u. kan ihm selber o. o. selfen ist

er der König von Israel so steig er nun vom Creutz so wollen

wir ihm glau — ben so wollen wir ihm glauben

er hat Gott vertrauet der erlöst ihn nun Lust — ihn dem

Recitat

Chorus. Er hat gesagt Ich bin Gottes Sohn

Er rüstet dem Elia er rüstet dem Elia

Recitat. tacet.

Chorus

Recitat: tacet

Recitat: tacet

Recitat: tacet

Recitat: tacet

Recitat: tacet

Recitat: tacet

Chorus

Recitat: tacet

Recitat: tacet

Allabreve

Recitat: tacet

Tenore Caiphas.

82

Allabreve

Dal Cri-der ú. Storben dal Creütz ú. Todt ber — — — — ben üzerstehen

Jesú Chri-sti neuß dem heiligen Matthæo.

Aria

Komt ihr Hellbergebur Trehren beij dieser Todtestrübten

Zeit betrübten Zeit, erwegt Christi Todt ú. schmertzen Todt ú.

Schmertzen da Ußstrüegi ú. ewer Seeligkeit bürre Seeligkeit be

trachtet den der úch dal Heil erwürbet erwürbet, únd úch zů

güt, am bittern Creütz — ihr stirbt — — — — — — bet stirbet.

Recitativ taact

Aria

Da nicht auf dal fest, auf dass nicht ein

Aufruhr, ein Aufruhr werde im Volk

Recitativ taact

Worzů dienet dieser Unrath dieses Blasen, Lärmen mords

Ihrer vorhaus ú. den Armen gegraben worden.

Aria

So wandle dorf du liebe Seele die vorgeschribne Tugend

bahn, als lass die sicher Sünden Höhle úns schnöd dieses Mordgar

Han wz dirse Weib gethan so wird dir Jesus auch beschehen und

Recit: tacet.

driver creutzigt gedenken ü. driver creutzigt gedenken.

Aria

O unerhörte Barmhertzigkeit o Jesu o Jesu wie allwo bö"

en Exempel der Jünger drückt den Meister zu Boden

— — Herr Als Juda sam — — — — — dorfür"

nüß dorfür in ÷ ÷ wer nimmt ist zum Mantel ein

den Füßen steht Gelegenheit die Frommen zu regier

Recitat: Chorus

den. Ach welche, wo

wilt du dass wir die Brüder — — den Ort Esaias zu

rsehen Recit: Herr bin ich's bin ich's ich bin

ich du lieber Meister und betrübst unser Geister das ist

etzda sonderlich Herr ÷ ÷ bin ich's

Aria

Der Herr Jesus zu gütten Trost. begrün — — gen wir

Lieb Jesu seiner Kirche sey wir Lieb Jesu seiner Kirche sey sie gnädig"

sich ihr ganz zu eigen das Exempel dient sich schon vorhey schon vor"

hey das alte Testament ist gänzlich aufgeho — ben aufgr"

so — — ben wir sollen unsern Gott mit unsrn Zungen lo"

ben mit unsern Zungen loben.

Recitat: tacet

Aria

Jesus stellt sich ganz und gar in den Nathan willen er stellt

für den süssen alten Gottes Sohn zu stillen sein Herz und Seele sind br"

trübt seine Glieder Gestern weil er willig sich ergiebt allen

Ungnaden Hütten alten ungnädigen

Recitat: tacet

Choral

Jesu der du dich für mich in den Tod gegeben gieb dass ich ster

ständiglich möge darnach streben meinen Erlöser Held

mit Gedult, willig anzufassen nun so wird mich dein Feld

nimmermehr verlassen.

Recitat: tacet

Aria x. t.

Freylich muß es also gehn freylich muß es also gehn freylich muß es

also gehn solte so viel tausend Sünder und verdamte Menschen

Kinder, der selig drinn ewigen Freude der selig drinn ewigen Freude

Freylich muß es also gehn, freylich muß es also gehn freylich muß es

Aria 2.

also gehn Drum Aria andere Lose geldet das hier vorgn

unsere Sünde vergn unsere Sünde als der Menschen Seele zu

finden in der ganzen weiten Welt in der ganzen weiten

Welt war kein ander Lösegeld war kein ander Lös

Geld kein ander Lösegeld. Recitat: tacet

Choral.

Als Jungfr Laustin vor Lasten sprichn Petrus der vor

war so keck verleugnen den Herrn Gott allzugroßlich

der auf sich geladen der mir helfn und Lösen für mich was sich ab zu bitten.

Recitat: tacet // Text: fabs: tacet //

Recitat:

Antwort hast du nicht zu dem, daß dieser Mensch dich

frägt. Ich bekenne dich frey du Lebendiger Gott

Daß du mir sagest ob du seyst Christus der Sohn Gottes

Er hat Gott gelästert, was dürfen wir weiter Zeugnis

sehen ist Fabl jetzt seiner Gotteslästerung gehört was

Choral: Lobet den Herrn.

Er ist des Todes des Todes schuldig.

Recitat: tacet // Verleugnet und spricht er sagt und spricht

er Christus aber ist des Todes schuldig. Recitat: tacet //

Warlich du bist auch einer von denen denn deine Sprache verräth dich

Recitat: tacet: Extra tacet // Recitat.

Was

gehet mich das an da sehe du zu.

Recitat: tacet //

Petrus

Ich kenne nicht des Mensch sie in den Gotteslästerungen, drum ist Petrus Geld.

Aria.

Recitat: tacet

Hal Ulrich der Jesus will dem Willen

strengen Vatter selbst erfüllen erfüllen drum nimmt er

all Uebel sieht und schweigt ganz gedultiglich gedultiglich

trägt die Krankheit unsrer Seelen, daß wir gesundt

möchten sie den der H. legt unsern Schmerz auf

sich und schweigt ganz gedultiglich gedultiglich. Recitat: tacet.

Recitat: tacet:

Altabr: Barrabam Bar = rabam bar = rabam

Chorus altabr:

Bar. Last ihn creü — — zigen Last ihn creü — — — zigen

Recitat: tacet / Repetatt Bar.

Aria

O Schmertz der Höllen wird verlacht, verlacht o Schmertz der

Höllen wird verlacht verlacht, verhönet Tod, der stoltze verstört

et verhönet verhönet verstöret verstöret stirbt — wie das

Holtz mit gantzer Macht mit gantzer Macht das crucifige schreyt

f

p

f

p

crucifige schreyt da wird die Mutter Jungfrauschaft

p

schreit dem nur der Himel Saal gebüsset, gebüsset muß an dem

p

Creütze sterben sterben ster — — — ben ster = ben

Recitat: tacet

ster — — — ben, sterben

Chorus

Sein Blut komm über uns ü — — ber uns und über

unsere Kinder über unsere Kinder.

Arid

Schrey du tollr Judas Braut, du C — — wach du über

dich grauen ist auf deinen Kopf gekommen gekommen

aber uns sey Christi Blut Lauter Labsal Lauter Leben

Lauter Leben Lauter Labt u. Krafft gegeben — ja es

Kostet der Höllen glüht der Höllen glüht schrey du tollr

Judas Braut du C — — schrey du tollr du tollr du tollr

du tollr Judas Braut, du tollr Judas Braut. Recitat: tacet

Choral

O Lam Gottes unschuldig am Stam des Creutzes geschlach-

tet, allzeit gefunden geduldig wie woll du warest voraus,

Tut, all Sünd hast du getra — gen sonst müsten wir

verza — gen, erbarm dich unser o Je — — su.

Recitat: tacet

Choral

Jegrüsset —

Jesus du bist gegrüsset — Jesus du gegrüsset —

Jesus du der Juden König der Juden König.

Recitat: tacet

Chorus.

Jesu deine Dornen Crone

die sie dir mit Spott und Hohn auf dein heilges Haupt gr-

drücket auf dein heilges Haupt gedrücket hat mir mir Ebru er-

worben die da bleibet ewig unverdorben, unverdorben dir mir

reichlich ergetzt. — reichlich dir mir reichlich ergetzt, dir mir

Recitat: tacet

reichlich ergetzt.

Aria Wie lässt du dich mit Schmertz zum Lieben Creutze zwingen gross

mir geduldig zu sonst wird dirs nicht — — gelin — gen wie schwer

Christen Hertz ist schon darzu gemacht darzu gemacht den Jesus

geflissen und trägt die ganze Last die ganze Last.

Choral

Drum will ich mich willig loben mach, das Creutz dir

willig trag nach mein Gott mach mich dazu bereit

Recitat: tacet

da dirs gut zum besten allezeit.

Dib — — soll die Wahlstatt sein dis soll die Wahlstatt

sein da Jesus wird kämpfen und dasser friedt dämpfen dein

eine Todt sein durch seine Todes Pein — wird der

Ebrus siegen ewiglich ewiglich. das sein treuen Todes siegen.

Recitat: tacet

Jos in seinem Tod[e] sieget.

Choral

Recitat: tacet

Der du den Tempel Gott[es]

Recitat: tacet

Cor:

Caiphas.

Tenore

Recitat:

Tast: fals: tacet

Er hat gesagt er[!] wolle

den Tempel Gottes abbrech[en]

Antworte[st] du nichts zu

dem, das diese wieder dich zeugen

Ist beschworen dich

bey dem Lebendigen Gott, das[s] du mir sagest ob

du bist Christ der Sohn Gottes

Er hat Gott gelästert was

dürfen wir weiter Zeugnis? siehe itzt habt ihr

Lästerung gehört, was dünket euch

glau — — ben so wollen wir Ihm glauben so sat-

Gott vertraut Der wolle Ihn nun Lust — ihn denn

wr hat gesagt Ist ein Gotter Sohn.

17. Chor:

Recitat: Er ruffet dem Elias wr

ruffet dem Elias

Chor: Recitat: tacet

Halt — last sehn ob Elias komm und Ihn helffe.

Recitat: tacet Chor

Vers 1. 2. Er ist vollbracht, Lieber Herrtz

ist vollbracht Lieber Herrtz — Der Herzog aller Sünden Gott wr blast"

wird giebt gute Nacht — Sein wiser Geist wr lehrt dieses,

Dass dieses schwinden soll und muss zu

Dreck gehn und Sein Fleisch gar Haupt sat süss zunichte gehen.

Mensch wr dencke Dass die treu"

gut gehet die blasse Lippe, schweiget, die Augen

die Ohren, u. was wr die kalte Hand, Dass Glieder

ist weil allen Sünden Dir Herr Christe Sterbe kunst Er kan, an Ihm ist wr

Recitat: tacet

kühl — et.

Er = ben.

Chorus

Recitat: tacet.

Warrlich dieser ist Gottes Sohn gewesen.

Choral

Jesu du liegst in der Erd als ein Wurm begraben

Cassandra ist gestorben und wusste Jacob Leben

so wird ist Herr Jesu Christ durch Kraft deiner Wunden

der nasslich von dir Gott ist, setzet wieder zu Leben.

Recitativ tacet

Chorus

Herr wir haben gedacht, dass dieser Verführer

noch, da er noch lebet ist will was drey Tag nach

seinem Tode auferstehen, dass man das Grab verwahre bis

an den dritten Tag auf dass nicht seine Jünger kommen

stehlen ihn u. sagen zu dem Volk, er ist auferstanden

von den Todten und werde der letzte Betrug ärger

als der erste.

Recitativ tacet

Allabreve.

Das Lob u. Ehre unserm Herrn Jesu Christo unserm H.

Jesu Christo unserm H. Jesu Christo der uns erlöst

hat der uns erlöst hat durch sein Leiden durch sein Lei"

den durch sein Lei — den durch sein Lei — den.

von der Höl — — — le von der höl — — le

von der hö — — le.

Violino 1mo

90

Allabreve

Das leidende Aria

Recitat: tacet

Chor:

Recitat: tacet

Chor:

Recitat: tacet

Aria

Recitat: tacet

Aria

Si volti

Recitat: Chor:

Recit: Chor:

M. bin ich Recitat accomp.

Aria

Recitat: tacet

Aria

Jesus stellt sich ganz

Choral

Recitat: tacet

Recitat: tacet

Aria. N. 1.

Recitat: tacet

Choral

Recitat: tacet

Recitat: tacet

Chor: allab.

Recitat: tacet

Recit: tacet.

Recitat: tacet.

Aria

Si volti

Recitat:

Chor:

Recitat: tacet

Recitat: tacet

Recitat: tacet

Recitat: tacet

Aria

Recit: tacet

Allabre:

Recitat: tacet

Recitat: tacet Repetatur

Aria

Chor:

Recitat: tacet

Aria

Recitat: tacet

Choral.

Recitat: tacet

Recit: tacet

Chor:

Recitat: tacet

Chor:

Recitat: tacet

Aria

Recitat: tacet

Si volti. prest

Choral

Recitat: tacet

Aria

Recitat: tacet

Choral

Recitat: tacet

Chorus. allabr:

Recitat: tacet

Recitat:

Chorus

Recitat: tacet

Aria

Recitat: tacet

Chor:

Recitat: tacet

Choral

Recitat: tacet

Chorus

Recitat: tacet

Recitat: tacet

Recitat: tacet

Recitat:

Recitat: tacet

Recitat: tacet

Recitat: tacet

Allabreve

Violino 2do

94

Allabreve.

Das Leiden. Aria.

Recitat: tacet

Chor:

Recitat: tacet

Chor:

Recitat: tacet.

Aria

Recitat: tacet.

Aria

Recitat:

Chor:

Recitat: Recitat: accomp:

Aria

Recitat: tacet

Aria

Recitat: tacet

Choral

Recitat: tacet

Aria p.

Recitat: tacet

Choral

Recitat: tacet

Aria p. 1.

Aria p. 2.

Recitat: tacet

Choral

Recitat: tacet

Recitat: tacet Fest: fals: tacet Recit: tacet

Chor: Allabr:

Recitat: tacet

Chor:

Recitat: tacet

Aria Vers 39.

Recitat: tacet

Chor:

Recitat: tacet

Si volti

Chorus

Recitat: tacet.

Aria

Da capo

Recitat: tacet

Chorus allabreve

Recitat: tacet

Chorus allabr:

Recitat: tacet

Recitat: tacet / Repetat: R.

Aria

Recitat: tacet

Chorus

Recitat: tacet

Aria

Recitat: tacet

Recitat: tacet

Chorus

Recitat: tacet

Aria

Recitat: tacet

Recitat: tacet

Aria

Recitat: tacet

Recitat: tacet

Chorus

Recitat: tacet

Aria

Recitat: tacet

Choral.

Drum wollt ich

Recitat: tacet

Aria.

Recitat: tacet

Choral.

Recitat: tacet

Chorus allabr:

Recitat: tacet

Recitat: tacet.

Chorus allabr:

adagio

Recitat: tacet

Chorus

Recitat: tacet

Choral

Recitata tacet

Choral

Recitat tacet

Chorus.

Recitat: tacet.

Allabr:

Recitat: tacet

Viola.

Allabreve.

Aria.

p. p. f. p.

Recit tacet

Chorus. p.

Recit tacet

Recit. tacet

Aria.

Recitat tacet

Recitat tacet

Si volti.

Aria.

Recitat. 2.3.

Recitat. tacet

Aria.

Recitativo tacet

Aria.

Recitat. tacet

Aria.

Recitativo tacet

Aria.

Cantat. p.

Recit. tacet

Recitat. tacet

Aria.

p.

Aria.

f.

Recitativo tacet

Vivaldi.

Choral.

Recit. tacet

Choral. Allabreve.

Recit tacet

Recit tacet

Recit tacet

Recit. 2o.

Recit tacet

Aria tacet

Recit. tacet

Chorus.

Aria.

Recit. tacet

Recit tacet

Allabreve.

Recit. tacet

Chorus Allabreve.

Recitativ tacet

Repetatur

Aria.

Recit tacet

Aria &

Aria.

Recit tacet

Chorus.

Recit tacet

Recitat tacet

Aria.

Chorus.

Recit tacet

Recitat tacet

Chorus.

Recit. facet.

adag. v.

Recit facet.

Chorus.

Recit. facet

vers. 1. et 2.

Recit facet

Chorus.

Recit facet

Choral.

Recit fac.

Chorus.

Allabreve.

Recit facet

Fine.

Recit

Violoncello.

Allabreve

Aria.

Recitat:

Chor.

Recitat.

Chor:

Recitat

Aria.

Recit:

Si volti

Aria

Recit.

Chor

Recitat.

Chor.

Recit:

Aria

Recitat.

Aria

Recitat:

Choral

Civoltin

Recitat:

Aria N. 1.

Aria N. 2.

Recitat.

Choral

Recitat:

allab:

Recitat:

allab:

Recit:

allab:

Recitat:

Chor:

Si volti

Recitat:

Aria

3 mahl.

Recitat:

Chor.

Recit:

Chor:

Recitat

Aria 2 mal

allab:

Recit:

allab:

Recit:

Repetat.

Aria

Recitat:

Chor.

Aria

Recitab.

Choral

O Lamm Gottes unschuldig

Recitab:

Chorus.

Recit:

Chorus

Recit:

Aria

Choral

Recitab:

Aria

forte

Choral

Recitab:

Rivolti

Chorus
allabr:
Recit:
allabr:
Recit:
Chor:
Recitab.
Aria 2. mass.
Recitat:
Chorus
Recit:
Choral
Recitat.
Chorus
Recitat:

Allabreve

Violoncello.

109

Allabreve

Aria

Recit

Chorus

Recit.

Chor

Recit.

Aria

C. Recit

A Volti.

Aria

Recit:

Chor

Recit:

Recit:

Aria

Recit

Aria

Recit

Choral

Recit.

Aria

Recit.

Choral

Recit

Allabr:

Recit.

Allabr:

Recit.

Allabr:

Recit.

Chor

Recit.

Aria.

3 mal.

Recit

Chor

Recit

Chor

Recit

Aria 2 mal.

Recit

Allabreve

Recitat:

Allab:

Recit:

Repetatur.

Aria

Recit

Chor.

Aria.

Recit.

Choral.

O Lamm Gottes unschuldig

Recit:

Chor:

Rec.

Chor:

Rec.

Choral.

Recit.

Aria.

Choral.

Rec:

Chorus
Allabr:
Rec:
allabr:
Rec:
Chorus
Rec:
Chor:
Recitat
Aria 2 voce.
Recit

Chorus
Recit
Choral
Recit:
Chorus
Recit
Allabreve

Violono.

Allabreve

Aria

Recitat:

Chor.

Recit

Chor

Recit:

Aria

Recit:

Si volti

Aria.

Recit:

Chor

Recit:

Aria

Recitat:

Aria

Recit:

Choral

Recitat:

Aria N. 1.

Aria N. 2.

Recit:

Choral

Recitat:

allab:

Recit:

allab:

Recit:

allab:

Recitt:

Chor:

Vivaldi

Recitat:

Aria

3 mass.

Recit:

Aria

Recit:

Aria

Recit:

Aria 2 mas

allab

allab:

Recit:

Recit:

Repetatr.

Aria

Recit:

Aria.

Recit:

Choral

O Lamm Gottes

Recit:

Chor:

Recit:

Chorus

Recit

Aria

Choral

Recit:

Aria

Choral

Recit

Chorus

Recit

allab:

p.

f.

Adagio

Recit

Chorus

Rec

Chor:

Recit:

Aria 2 mal

f.

p.

forl.

Organo.

Allabreve.

Aria.

Recit: T.

Kor:x

Recitat:

Chorus.

Recit:

Aria

Si volti

Recitat.

Aria

Recitat.

Chor:

Recitat

Chor

Recitat

Aria

Recitat:

Aria

si volti

Recitat:

Choral

Recita:

Aria.

Aria v:

Recit:

Choral

Recitab

Allabr:

Tes:t:fal:

si volti

Recitat

Allab:

Chor:

Recit:

Chor:

Recit:

Recit:

Seq Arias

Aria Petrus.

3. magk.

Recitat:

Chor:

Recit:

Chor:

Recitat

Ci volti

Aria

Da capo

Recitat.

Vigor Vita

allabr:

Recit:

Allab:

Recitat:

Repetatur

Aria

Recit:

Aria

Chor:

Aria

Choral

Recitat

Si volti

Choral

Recitat:

Choral

Recitat:

Aria

Choral.

Recitat:

Aria

Recitat:

Choral

Recitat

Chorus

Recitat:

Recitat:

Chorus

Recit:

Chorus

Recit:

Aria

Recitat:

Chorus

Recitat:

Choral

Recit:

Chorus

Recit:

Allabr: